

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



**Weizer
Fasching
2012**

Fr., 10. und Sa., 11. Februar • Kunsthaus Weiz

15. FASCHINGSSITZUNG

Sa. 18. Februar • 15.15 Uhr • Weizer Hauptplatz

GROSSER FAST-NACHT-UMZUG

Di., 21. Februar • 14 Uhr • Weizer Südtirolerplatz

ALLES CLOWN

Februar 2012

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 321 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



Ehrenringverleihung

GEMEINDE



Feierliche Ehrenringverleihung
Spatenstich Mühlgasse
„Das Offenburger Modell“
Bericht des Finanzreferenten
Stadtfirewehr Weiz im Jahr 2011
Besuch in unserer Partnerstadt Offenburg

4-5
5
5
6
31
33

WIRTSCHAFT



Ladies Day und Ostermarkt
Heinz Schwindhackl wird Kommerzialrat
Die ersten Schritte
Spenden und dabei Steuern sparen
Spende an die Lebenshilfe

7
8
8
30
32

UMWELT



EU-Projekt „Active Travel Network“
Neuer Müllwagen der Stadtgemeinde
Ausgezeichnete ASZ-Warte
Verschmutzungen im öffentlichen Raum

14
14
15
15

SPORT



Sport im Februar 2012
27. Bürgermeisterturnier der Stadt Weiz
4-Tages-Schireise nach Linz

23
23
23

KULTUR



Weizer Neujahrskonzert
Konzert „prima volta“ mit CD-Präsentation
Fasching 2012
„Trivanova“ und „Szelko Royal“
Kunsthau-Veranstaltungsausblick 2012

25
26
27
27
29

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE MONTAG, 13.02.2012

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 321, Jahrgang 34, Februar 2012

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Budget schafft positive Impulse

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2011 wurde das Budget für 2012 einstimmig beschlossen. Dem Bericht des Finanzreferenten können Sie diverse Zahlen und Eckdaten entnehmen. Wichtig erscheint es mir festzuhalten, dass auch dieses Budget wieder ausgeglichen erstellt werden konnte und es wieder wichtige Maßnahmen für die weitere positive Entwicklung unserer Stadt und der Region beinhaltet.

So sind im außerordentlichen Haushalt 7,8 Mio. Euro für wichtige Projekte (Schulen, Straßen, Wasserversorgung, Umweltschutz usw.) vorgesehen. Hinzu kommen noch Investitionen von ca. 7 Mio. Euro der Gesellschaften, für welche die Stadtgemeinde Weiz federführend verantwortlich ist. So wird die Fernwärme das Leitungsnetz erweitern und mehrere Solaranlagen errichten. Die ELIN Siedlungsgesellschaft baut insgesamt ca. 30 Wohnungen in der Mühlgasse, in der Waldsiedlung sowie der Sandgasse und saniert mehrere Altbauten. Die Innovationszentrums-GmbH wird in der Franz-Pichler-Straße den ersten Bauabschnitt des Innovationszentrums IV errichten.

Besonders erfreulich ist, dass auch private Bauträger in unserer Stadt investieren werden. Die ÖWGS wird am Hans-Ritz-Weg ein weiteres Wohnhaus mit 20 Wohnungen errichten und das Projekt der Firma Kohlbacher mit 20 Eigenheimen in der Weizbergstraße wird fertig gestellt werden.

Auch wenn man nicht genau prognostizieren kann, wie und ob sich die globalen krisenhaften Entwicklungen auf unsere Region auswirken werden, so kann ich feststellen, dass die genannten Investitionen einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze in unserem Lebensraum leisten werden!

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 26.3.2012, 19.00 Uhr,
Rathaus

Wichtige Jubiläen 2012

Mehrere wichtige Jubiläen werden in diesem Jahr unser Stadtleben bereichern:

- 300 Jahre Firma Mosdorfer-Knill
- 120 Jahre Elektro-Industrie
- 140 Jahre Stadtfeuerwehr Weiz

Die Firma Mosdorfer sowie die Nachfolgefirmer der im Jahre 1892 gegründeten „Weizer Elektrizitätswerke Franz Pichler & Co“ ANDRITZ Hydro, ELIN Motoren und SIEMENS Transformers Austria sind auch heute noch wichtige Leitbetriebe in unserer Region. Mehr als 2.500 Menschen sind in diesen Betrieben beschäftigt und die Produkte werden in alle Länder der Welt exportiert. Vor allem war es die Elektro-Industrie, die für eine nachhaltige Entwicklung gesorgt hat und auch heute noch maßgeblich zum Wohlstand in unserer Region beiträgt.

Aber auch die Gemeinden haben ihren Beitrag geleistet und für die Errichtung der notwendigen sozialen Infrastruktur gesorgt. Von April bis Oktober werden in zahlreichen interessanten Veranstaltungen diese Jubiläen gefeiert, aber auch die damit verbundenen Chancen für unsere Zukunft aufgezeigt.

Der dritte Jubilar, die Stadtfeuerwehr Weiz, ist eine wichtige Institution, die in unserer Zeit nicht mehr nur für den Brandschutz, sondern bei vielen Maßnahmen des Katastrophenschutzes und bei technischen Einsätzen wie zum Beispiel Unfällen unverzichtbar ist. Heute ist unsere Feuerwehr bestens ausgerüstet, die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner sind hervorragend ausgebildet und leisten eine engagierte Arbeit.

Mit mehreren Veranstaltungen werden sie uns nicht nur ihre verantwortungsvolle Tätigkeit sondern auch das Feuerwehrhaus und alle wichtigen Geräte und Fahrzeuge der Öffentlichkeit präsentieren.

Abschließend möchte ich Sie noch zu den zahlreichen Veranstaltungen des Weizer Faschings einladen. Sie können rauschende Ballnächte und vergnügliche Faschings-sitzungen besuchen sowie am Weizer Fast-Nacht-Umzug und am Faschingsdienstag als Clown maskiert dabei sein. Voraussetzungen sind gute Laune und Humor.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Feierliche Ehrenringverleihung



Alle Fotos: Gütl

Als Höhepunkt und Abschluss des „Jahres der Ehrenamtlichkeit“ wurden am 9. Dezember in feierlichem Rahmen verdiente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihren Einsatz und ihre besonderen Leistungen zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit dem goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde Weiz ausgezeichnet. Die Geehrten verbindet meist jahrzehnt-

telanges freiwilliges Engagement im kulturellen bzw. gesellschaftlichen Bereich. Eine besondere Ehre wurde Harald Polt, dem Obmann des Weizer Museumsvereins, zuteil. Für seine unermüdliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Heimatforschung wurde ihm der „Leopold-Farnleitner-Preis“ verliehen.

Gütl



Prof. Mag. Werner Derler war von 1982 bis 2008 Leiter der Weizer Musikschule. Daneben war er jahrzehntelang als Kapellmeister der ELIN Stadtkapelle für die künstlerische Ausrichtung dieses wichtigen Kulturträgers der Stadt verantwortlich. Mit seiner umfangreichen musikalischen Arbeit hat er die Stadt Weiz im In- und Ausland würdig vertreten.

Josef „Peppi“ Kornberger leitet seit seiner Gründung im Jahre 1994 als Obmann die Geschicke des Weizer Seniorenbeirats. Mit unermüdlichem Einsatz engagiert er sich seither für die Belange der älteren MitbürgerInnen unserer Stadt. Als Gründungsmitglied des Weizer Herzvereins setzt er sich altersübergreifend auch im Gesundheitsbereich ein.



Heinz Habe hat durch seine vielseitigen und umfangreichen Tätigkeiten im Medienbereich die Stadt Weiz weltweit bekannt gemacht. Im Jahr 1968 gründete er die Studiobühne, eine Einrichtung, die das Weizer Kulturleben über viele Jahre hindurch bereichert hat. Nicht zuletzt durch die Organisation zahlreicher Veranstaltungen – Steirerball, Weizer Mulbratfest in Bludenz – hat er unsere Stadt auf nationalem und internationalem Parkett stets ehrenvoll repräsentiert.

Der Name **Engelbert Maier** ist weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus untrennbar mit der ELIN Stadtkapelle verknüpft. Von 1976 bis 2008 leitete er in unterschiedlichen Funktionen die Geschicke des größten Klangkörpers unserer Stadt. Sein Wirken hat ihm zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen eingebracht, unter anderem ist Engelbert Maier Ehrenmitglied der Stadtkapelle Offenburg. Seit einigen Jahren kümmert er sich unermüdlich als Konsulent um die Beziehungen der Stadt Weiz zu ihren Partnerstädten.



Ohne **Friedrich Knill** wäre die Weizer Kabarettszene um einen wesentlichen Bestandteil ärmer. Vor rund 20 Jahren gründete er „Stierhansl's Bauernbühne“, die so manchem Zeitgenossen einen ironischen Spiegel vor's Gesicht hält und Garant für tief sinnigen Humor ist. Nicht zuletzt als Präsident der Weizer Faschingsgilde sorgt „Fips“ Knill mit der Narrenzunft seit Jahrzehnten für kulturelle Höhepunkte in der „fünften“ Jahreszeit.

Abteilungsbrandinspektor Wolfram Schwarz war von 1996 bis 2007 als Kommandant für die Geschicke der Stadtfeuerwehr Weiz verantwortlich. In dieser Zeit wurde unsere Feuerwehr zu einer schlagkräftigen und modernst ausgerüsteten Katastrophenschutzeinrichtung. Auch der Neubau der Weizer Feuerwehrzentrale in der Florianigasse ist mit dem Namen Wolfram Schwarz untrennbar verbunden.





Seit dem Jahr 2001 ist **Harald Polt** als Obmann des Museumsvereins Weiz tätig. Seither zeichnet er für die Organisation und Gestaltung zahlreicher Ausstellungen verantwortlich. Im Vordergrund seiner Tätigkeit stehen die Sammlung und Archivierung historischer Gegenstände und Unterlagen von Weiz.

Darüberhinaus hat er sich als Höhlenforscher und Fachmann für Fledermäuse steiermarkweit einen hervorragenden Ruf erworben.

Spatenstich Wohnanlage Mühlgasse 62



Foto: Gütl

ELIN Siedlungsgesellschaft baut modernes Wohnhaus

Am 12. Dezember 2011 lud Geschäftsführer DI Klaus Mayr auf dem Grundstück Mühlgasse 62 zum Spatenstich für die geplante neue Wohnhausanlage.

Bis Dezember 2012 wird hier von der ELIN Siedlungsgesellschaft ein Gebäude mit zehn Wohnungen im Niedrigenergiestandard errichtet, das Wohnen in Zentrumsnähe entweder zur Miete, per Mietkauf oder als Eigentum ermöglichen wird. Alle Wohnungen, die zwischen 60 und 120 m² Wohnfläche haben werden, verfügen über einen großzügigen Balkon, sind behindertengerecht und durch einen Aufzug erschlossen.

Das Gebäude wird in Ziegelmassivbauweise und als Niedrigenergiehaus errichtet werden, Beheizung und Warmwassererzeugung erfolgen mit biogener Fernwärme der Fernwärme Weiz GmbH.

Bereits Ende 2012 soll das von Architekt DI Helmut Lechner aus Sinabelkirchen geplante Projekt bezugsfertig sein.

Gütl

Gemeindereform am Beispiel der Partnerstadt Offenburg



Foto: Gütl

Über die positiven Erfahrungen, die die Weizer Partnerstadt Offenburg mit dem Thema Gemeindezusammenlegung gemacht hat, konnten sich zahlreiche interessierte GemeindevertreterInnen aus Weiz und aus den Umgebungsgemeinden am 12. Jänner bei einer Informationsveranstaltung im W.E.I.Z. informieren.

Auf Einladung der Stadt Weiz berichtete Klaus Hansert, u.a. langjähriger Verantwortlicher für Städtepartnerschaften in der Stadt Offenburg, über die Erkenntnisse, die Offenburg mit einem vergleichbaren Vereinigungsprozess in den frühen 1970er Jahren gemacht hat. Hansert, der als leitender Beamter der Offenburger Stadtverwaltung diesen Prozess im Detail begleitet hat, berichtete von den intensiven Verhandlungen, die die Stadt Offenburg mit ihren damaligen Nachbargemeinden geführt hat, bevor diese zu selbstständigen Stadtteilen von Offenburg geworden sind. Natürlich habe es auch bei diesen Verhandlungen zuerst Skepsis in den Umlandgemeinden gegeben, letztendlich hätten jedoch Verhandlungen, Bürgeranhörungen und detaillierte Verträge die Bevölkerung und politischen Vertreter der ehemals selbstständigen Randgemeinden von den Vorteilen des Zusammenschlusses mit dem Zentralort Offenburg überzeugt. Die bewusste Beibehaltung des jeweiligen individuellen Charakters und eine bürgernahe Verwaltung in den einzelnen Stadtteilen hätten sogar dazu geführt, dass das lokale Kultur- und Vereinsleben aufgeblüht sei und bis heute geschätzt und von der Stadt Offenburg auch gefördert werde, so Hansert.

Die erfolgreichen Verhandlungen, die zum Zusammenschluss geführt haben, sind als „Offenburger Modell“ Vorbild für das gesamte Bundesland Baden-Württemberg geworden. Heute bietet Offenburg mit seinen knapp 60.000 Einwohnern als größte Stadt des Ortenaukreises über 40.000 Arbeitsplätze in 2.500 Betrieben, darunter solche von Weltgeltung. Als Messe- und Medienstandort mit einem vielschichtigen kulturellen Angebot auf höchstem Niveau ist die Stadt weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt.

Gütl



Dr. Klaus Feichtinger

Finanzreferent

Voranschlag 2012

Ausgeglichener Haushalt der Gemeinde

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2011 wurde der Voranschlag 2012 der Stadtgemeinde Weiz von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen. Auch für das Kalenderjahr 2012 konnte ein ausgeglichener Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 32.990.200 erstellt werden.

Im Zuge der Budgeterstellung für das Haushaltsjahr 2012 wurden neuerlich mit sämtlichen Abteilungen der Stadtgemeinde die jeweiligen Budgetansätze auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und bei Bedarf Verhandlungen über notwendige Reduktionen des Umfangs der Ausgaben geführt.

Das Kommunalsteueraufkommen erhöhte sich aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation der Betriebe in der Stadt erfreulicherweise auch 2011 und die Stadt kann 2012 ebenfalls mit leicht steigenden Einnahmen rechnen. Im Bereich der Einnahmen aus den Ertragsanteilen konnte ebenfalls eine erfreuliche Entwicklung verzeichnet werden. Das Niveau der Einnahmen sollte 2012 wieder annähernd jenes des Vorkrisenjahres 2008 erreichen.

Ausgabensteigerungen im Rahmen

Die Ausgabensteigerungen im Gemeindebereich konnten auch für das heurige Haushaltsjahr in Grenzen gehalten werden. Im Bereich der Personalausgaben ist ein Betrag von € 9.474.600 vorgesehen, für Kunst, Kultur und Stadtmarketing sind € 1.149.100 budgetiert und für den Bereich Sport, Sportstätten und das Freibad steht ein Gesamtbudget von € 946.900 zur Verfügung. Der budgetierte Gesamtaufwand der Stadt Weiz im Bereich der Pflichtschulen beträgt im Jahr 2012 € 932.700, für die vorschulische Kinderbetreuung sind insgesamt € 709.900 veranschlagt, die Musikschule schlägt mit € 575.500 zu Buche. Die Landesumlage ist auf € 1.242.600 gestiegen.

Sozialausgaben: erstmals Reduktion der Umlage

Im Bereich der Umlage an den Sozialhilfeverband des Bezirkes Weiz schlägt das Doppelbudget 2011/2012 des

Landes Steiermark auch auf die Kostenentwicklung für die Gemeinden durch. Dieser seit Langem um jeweils zehn und mehr Prozent pro Jahr steigende Millionenbetrag, den die Stadt Weiz abzuliefern hat, sinkt im laufenden Haushaltsjahr erstmals wieder unter den Wert des für das Vorjahr vorgeschriebenen Umlagebetrages.

Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt ermöglicht im Haushaltsjahr 2012 mit rund € 7,8 Millionen an Ausgaben neuerlich einen maßgeblichen Investitionsschub für unsere lokale Wirtschaft.

Die wichtigsten Vorhaben in diesem Bereich sind neben der Sanierung der HS Offenburgergasse das Bauprogramm im Bereich der Straßen, Rad- und Gehwege, Förderungen und Maßnahmen im Bereich von Wirtschaft und Umweltschutz, Investitionen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie im Bereich der Sanierung und Renovierung von Gebäuden der Stadtgemeinde.

Verschuldensgrad und Gesamtverschuldung

Der Verschuldensgrad der Stadt Weiz wird bis zum Jahresende auf 1,12 % (Voranschlag 2011: 1,13 %) sinken. Die Gesamtbelastung pro EinwohnerIn beträgt Ende 2012 € 16,64 (Voranschlag 2011: € 15,87). Gegenüber dem Durchschnitt der österreichischen Gemeinden stellen diese Zahlen echte Spitzenwerte dar.

Das Maastricht-Ergebnis liegt bei – € 653.200, das ist eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um + € 287.400 (Voranschlag 2011: – € 940.600).

Das Budget 2012 der Stadt Weiz wurde unter den Gesichtspunkten eines verantwortungsvollen und sparsamen Umganges mit öffentlichen Mitteln, aber auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Aufrechterhaltung von Leistungen für die BürgerInnen sowie der Setzung von wirtschaftlichen Impulsen für die Stadt erstellt.

Es bildet nach wie vor eine solide Arbeitsgrundlage für Politik und Verwaltung in deren Bestreben, die Lebensqualität der BewohnerInnen von Weiz zu erhalten und zu verbessern.

Weiz im Internet:

www.weiz.at



Vorankündigung



Ladies Day

Sa, 10. März

Weizer Innenstadt

Gewinnen Sie ein Urlaubspackage für 2 im „Thermalhotel Leitner“ im Wert von € 500,-!

Besondere Angebote & Vergünstigungen für alle Ladies in vielen Geschäften

Einkaufsbrunch im Café LifeArt

Livemusik von K&K Jazz Durio, ab 9.30 Uhr bei freiem Eintritt!



K&K Jazz Durio

Ostermarkt

Sa, 31. März

Weizer Südtiroler Platz, 9-17 Uhr

Großer Kunsthandwerksmarkt mit Osterprodukten aller Art

Osterhasen-Malwerkstatt für alle Kleinen

Streichelzoo mit Schafen und Hasen

Puppentheater mit Stefan Karch 14 Uhr, Jazzkeller

Fahrradbörse 9-12 Uhr



Piraten-Salat

Kinder-Flohmarkt vom EKIZ Weiz

Mit Musik ab 13 Uhr

Erlebnis Innenstadt



Ein Projekt der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

Heinz Schwindhackl zum Kommerzialrat ernannt



Foto: H. Habe

Im Bundeskanzleramt wurde am 14. Dezember vergangenen Jahres dem bekannten Weizer Bäcker- und Konditormeister Heinz Schwindhackl von Staatssekretär Josef Ostermayer der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.

Der 1947 geborene Schwindhackl erlernte den Beruf des Bäckers und Konditors und übernahm 1970 den Betrieb seines Vaters. Zur Bäckerei kam die Konditorei und ab 1980 auch die Speiseeisproduktion mit eigener Eisdiele hinzu. Als Kammerfunktionär der Wirtschaftskammer war Heinz Schwindhackl jahrelang Weizer Bezirksmeister der Bäcker und Konditoren und bis vor kurzem sogar stellvertretender Landesinnungsmeister.

14 Jahre lang leitete er als Obmann die Geschicke der Weizer Einkaufsstadt, daneben war er auch 15 Jahre lang Mitglied des Weizer Gemeinderates. Der langjährige Vorsitzende des Tourismusverbandes Weiz wurde bereits mit dem „Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ sowie dem Ehrenring der Stadt Weiz ausgezeichnet.

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Metalltechnik
ALU // HOFSTÄTTER GmbH
Tortechnik

BALKONE - ZÄUNE - TORE
FENSTER - TÜREN
WINTERGÄRTEN - GLASDÄCHER

Tor-Aktion

NUR € 898.-
inkl. Ust

Angebot gültig bis 31.03.2012

JETZT WINTERRABATT HOLEN !!!

Auf alle Produkte die bis Ende März 2012 ausgeliefert werden!

www.alu-hofstaetter.at

Edelstahl rostfrei!

Alu pulverbeschichtet

*Oberfläche: Große Sicke-woodgrain, 20 mm isoliert, in weiss, Antriebsart: Sommer Aperto 550 N + 1 Stk. HS, **Erhältlich nur in folgenden Maßen:** Breite: 2500 mm, Höhe: 2125 + 2250 mm, ohne Schloss und Griff, ohne Montage

Alu Hofstätter GmbH
Bürgergasse 45
8200 Gleisdorf
Tel.: 03338 / 51131

FAKULTÄT TÜREN EDWEGANGSÜTZ

8280 Fürstenfeld
8234 Rohrbach/L.
8605 Kapfenberg
2700 Wr. Neustadt

Anzeige

STAND PUNKTE
SPÖ WEIZ STEIERMARK
FSG
Rennerinstitut Bildung Steiermark
PUNKTE STAND

Lesung & Diskussionsabend

EUROPA! WAS NUN?

Über Chancen und Gefahren der Krise

Mag.^a Brigitte Ederer

Mitglied des Vorstandes der Siemens AG

Donnerstag, 23. Februar 2012
18.30 Uhr Kunsthaus Weiz

Anzeige



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Gemeinsamer Lebensraum Weiz

Weiz und seine Nachbargemeinden werden räumlich in vielen Bereichen schon jetzt als Einheit wahrgenommen. Arbeitsplätze für viele, Handelsbetriebe, Wohnraum, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Schulen, zahlreiche Dienstleistungen,... können die EinwohnerInnen in Weiz nutzen. Die umliegenden Gemeinden bieten wunderschöne Naturräume, Landwirtschaftsbetriebe, freie Flächen, Wohnraum und vieles mehr. Unsere gute regionale Ausgangslage gilt es langfristig und nachhaltig abzusichern. Dazu bedarf es mutiger Schritte in Richtung einer gemeinsamen Entwicklung unserer Region. Aus diesem Grund wird es notwendig sein, alte Strukturen zu überarbeiten, aufeinander zuzugehen und in letzter Konsequenz auch bisherige Gemeindegrenzen zu überdenken und aufzulösen. Nur so kann die Zukunft unserer Kleinregion gemeinsam und übergeordnet geplant werden, könnten vor allem in den Bereichen Infrastruktur, Stadtplanung und Stadtentwicklung standortförderliche und zukunftsorientierte Entscheidungen im Interesse aller getroffen werden. Die Bündelung der Stärken und Besonderheiten aller Einzelgemeinden in ein gemeinsames Ganzes würde wie bei einem Puzzle, das erst durch das Ineinanderfügen seine Form, Buntheit und Stärke erhält, ein zukunftsicherndes Modell hervorbringen.

In mehreren intensiven Diskussionen hat die SPÖ Weiz gemeinsam mit interessierten Menschen aus der Region ein Modell entwickelt, das das Zusammenleben in der neuen gemeinsamen Gemeinde sowie in den neuen Ortsteilgemeinden regeln soll. Darin beinhaltet ist, dass die Ortsteilgemeinden auch weiterhin gewählte politische Vertretungen in Form von Ortsteilbürgermeistern und Ortsteilräten haben sollen, diese Gremien auch künftig in wichtigen Bereichen selbstständig Entscheidungen treffen können und es in bisherigen Gemeindeämtern auch weiterhin Service- und Beratungsstellen geben soll. Im Interesse der Menschen unserer Region laden wir alle ein, in einen offenen, fairen und gleichberechtigten Dialog mit dem Ziel einzutreten, gemeinsam – ohne Vorgaben, ohne Scheuklappen und ohne voreilige Festlegungen – die Zukunft unseres gemeinsamen Lebensraumes zu gestalten.

1. VzBgm. Erwin Eggenreich



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



JA zum Sparen, JA zu mehr Gestaltungskraft – bündeln wir die Kräfte für die Menschen!

„Wir wollen mit den Reformen die Stärken der Großen und die Stärken der Kleinen bündeln. Denn das Heimatgefühl und die Identität beginnen nicht auf der Stufe des Gemeindefamtes, sondern die Heimat findet zuerst in der Familie, in den Vereinen oder bei der Musik statt – und das überall im Land.“ (Hermann Schützenhöfer)

Die SPÖ im Bezirk Weiz bekennt sich zur nachhaltigen Neuordnung der Gemeindestrukturen im Bezirk Weiz und unterstützt die Reformvorhaben der Landesregierung. Anhaltspunkt für die weitere Diskussion über die neuen Gemeindestrukturen könnten die Hauptschulsprengel sein – was wir unseren Kindern abverlangen, sollte für uns nicht zu weit sein! Zentrales Ziel für die Sozialdemokratie ist es, für alle Menschen in der Region höchst qualitative Leistungen von der Kinderbetreuung bis zur Altenpflege zu gewährleisten. Wir forcieren die Schaffung von leistbarem Wohnraum und setzen alles daran, durch gezielte und abgestimmte Flächensicherung und Betriebsansiedlung Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.

Um dieses hohe Leistungsniveau finanzieren zu können, müssen wir aber alles daran setzen, die Leistungen höchst wirtschaftlich und effizient zu erbringen. Sparen wir daher bei der Verwaltung, bei uns Politikern und den Abläufen und nicht bei den Leistungen für die Menschen!

„Nur so wird es uns gelingen, Gestaltungsspielräume für wichtige Wirtschaftsimpulse zu erhalten, Arbeitsplätze in den Regionen zu erhalten und neue zu bringen und die Abwanderung unserer Jugend zu stoppen.“ (Franz Voves)

Michael Schickhofer

Sprechstunde des 1. Vizebürgermeisters
Dir. Erwin Eggenreich, MA MAS

Mo., 13. 2. 2012, 15.30 – 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Informationen der



www.oevp-weiz.at

Zeichen setzen

Mit Anfang Jänner wurden die Parkgebühren in Weiz erhöht. 10 Cent pro halbe Stunde sind nicht die Welt, trotzdem haben wir uns dagegen ausgesprochen. Wir wissen sehr wohl, dass nach über 15 Jahren auch hier eine Anpassung fällig ist; die Frage ist nur, ob gerade jetzt der richtige Zeitpunkt dafür ist. In wirtschaftlich guten Zeiten war eine Erhöhung aus Sicht der SPÖ offenbar nicht nötig. Für umso unpassender halten wir den jetzigen Zeitpunkt.

Alle spüren, dass das verfügbare Einkommen schrumpft. Die Inflationsrate geht nach oben; Waren des kurzfristigen Bedarfs wurden laut Statistik sogar um 7 % teurer. Die Anzeichen für eine neuerliche schwierige Konjunktursituation verdichten sich. Jeder mit wirtschaftlichem Augenmaß Handelnde hätte sich für eine Erschwerung des Zugangs zu den Betrieben der Innenstadt nicht gerade diesen Zeitpunkt ausgesucht.

Ein Einkaufszentrum vor den Toren der Stadt wird zu einer immer deutlicher zu spürenden Konkurrenz für innerstädtische Betriebe. Sicher ist es nicht Aufgabe einer Stadt, Konkurrenz zu verhindern. Aber ebenso kann es nicht Aufgabe einer Stadt sein, die Rahmenbedingungen einseitig zu verschlechtern.

Das sehr einfache, aber immer wieder zitierte Argument, wonach der private motorisierte Verkehr zu erschweren ist, damit auf umweltbewusste Verkehrsmittel zurückgegriffen wird, zieht offensichtlich nicht. Noch nie gab es so viel Individualverkehr wie heute. Also hätte man, wenn man das Thema wirklich ernst genommen hätte, auch an einem Konzept zur Belebung der Innenstadt und an einem Verkehrskonzept arbeiten müssen unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Tatsache, dass das Verhalten von uns allen nicht so einfach zu verändern ist. Aber so hat man sich für den bequemen Weg entschieden: keine Überlegungen von Alternativen, einfach Preise rauf.

Es bleibt im Sinne der Attraktivität der Stadt zu hoffen, dass nach wie vor genügend Kunden den Weg in die Innenstadt finden werden. Denn wenn dies nicht passiert, besteht die Gefahr, dass die Innenstadt immer leerer wird. Und dann haben wir genug Platz für – ja wofür denn eigentlich?

Dr. Erich Brugger



NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



Ausblick 2012

Am Beginn meiner Kolumne möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, alles Gute im neuen Jahr wünschen. 2012 wird ein schwieriges politisches Jahr. Es stehen auf allen Ebenen einschneidende Entscheidungen bevor.

Gemeindestrukturreform

In der Steiermark konnten die Gemeinden bis Ende Jänner ihre Wünsche für eine etwaige Gemeindefusion bei der Landesregierung abgeben. Im Februar wird das Land den Gemeinden seine Vorstellungen präsentieren und danach einen intensiven Diskussionsprozess mit diesen führen. Es gibt kein Patentrezept für oder gegen Gemeindefusionen. Wichtig ist, dass am Ende des Prozesses eine Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger erreicht werden kann. Dann werden sie diesen Fusionen auch ihre Zustimmung geben.

Staatsverschuldung senken

Auf Bundesebene wird uns die Budgetsanierung massiv beschäftigen. Die Staatsverschuldung beträgt bereits fast 74 % der jährlichen Wirtschaftsleistung. Wir müssen daher mit Hochdruck an der Entschuldung Österreichs arbeiten. Wir haben in Österreich kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem. Aus diesem Grund ist es für mich klar, dass der Schwerpunkt der Haushaltskonsolidierung ausgabenorientiert erfolgen muss. Die Aufnahme der Schuldenbremse in die Verfassung ist ein notwendiger Schritt, dauerhaft die Neuverschuldung Österreichs zu minimieren.

Kostentreiber angehen

Österreich gibt aus dem Budget zu viel Geld für Frühpensionen aus. 2,239.001 ÖsterreicherInnen beziehen eine Pension. Das sind um 120.000 mehr als noch vor drei Jahren. Im Durchschnitt gehen Männer mit 59, Frauen mit 57 in Pension. Hier muss es zu einer schrittweisen Anhebung des Pensionsalters kommen.

Für Fragen stehe ich Ihnen unter reinhold.lopatka@parlament.gv.at gerne zur Verfügung.

Reinhold Lopatka



Die Grünen Weiz informieren



Mit Umweltförderungen sparen lernen?!

Sparsamer Umgang mit öffentlichen Geldern ist nicht erst seit der „aktuellen Wirtschaftskrise“ in aller Munde. Jede BürgerIn hält es für fast selbstverständlich, dass sich auch die Gemeinde an ihre selbst auferlegten Budgetvorgaben hält und nur in Ausnahmefällen Umschichtungen von einem Budgettopf in einen anderen vornimmt. Erst recht wird erwartet, dass nicht mehr ausgegeben wird als man einnimmt.

Einer dieser vielen Budgettöpfe, dem im Laufe des Jahres Geld entnommen wird, ist jener zur Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energieträger im nicht gewerblichen Gebäudebereich.

Wir Grüne sind hier mit der Stadtverwaltung einer Meinung, dass eine hohe Energieeffizienz der geförderten Maßnahmen erreicht werden soll, dass Produkte mit schlechten ökologischen Eigenschaften ausgetauscht gehören und dass das Fördersystem sowohl für den Fördernehmer als auch den Fördergeber möglichst einfach gehalten sein soll.

Für eine besondere Überraschung in diesem Bereich sorgte dann bei der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember ein Antrag der SPÖ, die Gesamtfördersumme in diesem Bereich für 2012 mit 50.000 Euro zu deckeln und nach ca. einem halben Jahr zu prüfen, ob man in diesem Bereich nachjustieren muss.

Auf den ersten Blick klingt diese Forderung logisch, vor allem vor dem Hintergrund, dass bis Spätherbst 2011 bereits 65.000 Euro ausbezahlt wurden und in allen Bereichen gespart werden muss.

**Sprechstunde der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

Do., 1.3.12., 15.30 – 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Wenn es einen ersten Blick gibt, so gestatte man mir aber auch einen zweiten und einen dritten. Die Stadt Weiz bezeichnet sich immer gerne als „Stadt voll Energie“, das heißt, wir versuchen nach außen hin das Image aufrecht zu erhalten, dass wir Weltmeister im Bereich der erneuerbaren Energien sind und auch bleiben wollen.

Auch wenn vielfach behauptet wird, dass es in diesem Segment vor allem bei Photovoltaikanlagen in letzter Zeit zu Preisstürzen gekommen ist, so sollte man deswegen nicht Fördersummen verringern, sondern umso mehr Anlagen fördern!

Die Anzahl an neuen Anlagen scheint mir für eine „Stadt voll Energie“ doch reichlich niedrig – siehe Übersicht – so dass bei genauerem Hinsehen viele andere Städte und Regionen auch schon „Städte voll Energie“ geworden sind. Will man hier weiter mithalten, so ist ein Aufsparen der Förderungen auf Folgejahre sicher nicht zielführend.

Ja und der dritte Blick ist jener zurück zur Einleitung. Wieso braucht man gerade im Umweltbereich einen weiteren Beschluss, sich an Budgetvorgaben zu halten und in anderen Bereichen nicht? Zumindest haben wir im Gemeinderat nicht beschlossen, bei Schulen, Kindergärten, Kultur usw. nach einem halben Jahr zu schauen, ob sich das mit den vorgesehenen Mitteln ausgeht... Gibt es da überall Erfahrungswerte, dass man immer genau richtig budgetiert? Oder existiert dort eine andere Kultur des Umschichtens?

PS: Auf Drängen von uns Grünen gibt es keine Deckelung der Ausgaben, allerdings wurde der Budgettopf auch nicht erhöht.

Franz Hauser

Übersicht über die Anzahl der geförderten Maßnahmen (Jänner bis Spätherbst 2011)

Wärmepumpen:	2 Stück
Regenwassernutzung:	3 Stück
Photovoltaikanlagen:	11 Stück
Biomasseanlagen:	1 Stück
Fernwärmeanschlüsse:	1 Stück
Passivhaus:	1 Stück
Wärmedämmung:	7 Stück
Pedelecs:	22 Stück
Thermische Solaranlagen:	11 Stück
Hocheffizienzpumpen:	1 Stück



**Walter Alois
Neuhold**

Referent für Verkehr

**Straßen und Wegebau
im Jahr 2012**

Auch heuer sind in Weiz wieder Infrastrukturmaßnahmen im Wasserleitungs-, Kanal- und Straßenbau erforderlich. Ebenfalls sind Sanierungsarbeiten im Bereich des Straßen- und Wegebbaus notwendig.

Nach Abschluss aller Vorarbeiten wird die Goethegasse neu asphaltiert. Teile zur Schillerstraße sowie zur Brunnfeldgasse werden in diesem Zusammenhang ebenfalls neu gestaltet.

Im Bereich Offenburgergasse / Feldweg ist eine Neuverlegung der Wasserleitung geplant. Nach Beendigung dieser Arbeiten wird die Offenburgergasse neu gestaltet.

Im südlichen Bereich der Anton-Lanner-Gasse sowie Am Bahndamm wird das Projekt Kanal-Trennsystem weitergeführt.

Am Hueberweg wird der Gehsteig-Lückenschluss durchgeführt. Durch diese Maßnahme werden zukünftig Fußgänger entlang des gesamten Hueberweges sicher unterwegs sein können.

Für den Weizberg steht eine Gesamtlösung kurz vor der planerischen Fertigstellung. Hier sollen in Bezug auf eine höhere Verkehrssicherheit für die SchülerInnen Umbau- und Markierungsarbeiten durchgeführt werden.

Auch im Bereich des Leopoldhofwegs und der Hofstattgasse soll durch Umbaumaßnahmen die Sicherheit für Fußgänger erhöht werden.

In den betroffenen Straßen werden die Anrainer rechtzeitig vor Baubeginn zu einer Besprechung vor Ort eingeladen.

Bedingt durch diese Baumaßnahmen in der Stadt Weiz kann es punktuell zu Behinderungen kommen. Ich ersuche bereits jetzt alle Verkehrsteilnehmer sowie alle betroffenen Anrainer um Verständnis.

**Jahresverbundkarte –
ein tolles BürgerInnenservice**

Probieren Sie das Bahn- und Bus-Angebot in unserer Region aus. Lassen Sie das Auto einmal stehen und machen Sie Ausflugs-, Kultur-, Amts- oder Einkaufsfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit der Jahresverbundkarte (vier Zonen) können sie als Weizer BürgerIn Bus und Bahn zwischen Weiz und Graz kostengünstig nutzen, einschließlich der öffentlichen Verkehrsmittel im Grazer Stadtgebiet sowie der Schlossbergbahn. Ziel dieses Angebots ist es, das Ausprobieren des öffentlichen Verkehrs auch für AutonutzerInnen attraktiv zu machen und neue Fahrgäste für Bus und Bahn zu gewinnen.

Die Jahresverbundkarte können Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz entleihen. Das Ticket gilt für eine Person. Drei Tickets stehen zur Verfügung. Die Karten können von allen in Weiz gemeldeten Personen entliehen werden. Der Preis der Verbundkarte für Erwachsene beträgt € 7,60 und für Behinderte sowie Senioren € 4,30 pro Tag.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 368 Personen von diesem Angebot Gebrauch gemacht (186 Senioren, 119 Erwachsene und 63 Behinderte).

RadfahrerIn des Monats Februar



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind GewinnerIn eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Franz Hauser

Referent für Mobilität

Jeder/m PendlerIn ihren/seinen Fahrradständer!

Ich wünsche mir, dass jeder Busfahrgast in der Kapruner-Generator-Strasse auch einen Fahrradabstellplatz zur Verfügung gestellt bekommt, schließlich muss man seinen Drahtesel ja irgendwo parken können während man nicht in Weiz ist. Sie halten diese Forderung für absolut überzogen? Ja geradezu überflüssig? Ich kann Sie beruhigen, sie ist kein Faschingsscherz! Ich bin mir natürlich darüber im Klaren, dass die Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich der Bushaltestelle alles andere als optimal sind, aber ich möchte heute auf etwas ganz anderes hinaus.

So wie es Ihnen jetzt vielleicht beim Lesen meiner Forderung gegangen ist, so geht es mir in letzter Zeit immer wieder, wenn ich höre, dass das Parken für PKWs in Weiz zu teuer ist bzw. dass wir zu wenige innerstädtische Autoabstellplätze haben. In manchen Diskussionen könnte man fast meinen, jede(r) KundIn benötige immer genau vor jedem besuchten Geschäft einen kostenlosen Parkplatz, da sonst das Einkaufen unmöglich sei und man unweigerlich nach Gleisdorf oder Graz ausweichen müsse.

Natürlich könnte man jetzt viele mehr oder weniger polemische Argumente für oder gegen Parkgebühren in der Innenstadt vorbringen, was aber der Diskussion sicher nicht nützt. Daher ein paar sachliche Hinweise:

Kurzparken und Parkgebühren sind erforderlich um überhaupt freie Stellflächen zu haben – Stichwort: Dauerparker

Die Parkgebühren wurden heuer zu ersten Mal seit ihrer Einführung erhöht, um weniger als die allgemeine Inflationsrate. Jede Autofahrt, egal wohin, kostet wesentlich mehr als die nunmehr 50 Cent, die für eine halbe Stunde Parken zu zahlen sind.

Auch die erhöhten Parkgebühren sind noch kein gutes Geschäft für die Stadtgemeinde. Hauptverantwortlich dafür sind die Kosten für Parkflächen in den Parkdecks und in der Tiefgarage.

Aus diesem Bericht geht ebenfalls hervor, dass die Auslastung der Parkplätze je nach Lage zwischen 80 % und knapp 10 % schwankt. Auf die ganze Stadt gerechnet sind also sicher genug Abstellflächen vorhanden.

Abschließend möchte ich Sie natürlich wieder einladen, Ihre Besorgungen in Weiz per Rad oder zu Fuß zu erledigen.



TERMINAVISO:

Auch heuer veranstalten wir wieder die

FAHRRADBÖRSE

Am Vormittag des 31. März können wieder Fahrräder und Fahrradzubehör den Besitzer wechseln.

Dauerparkplätze zu vermieten



Die Stadtgemeinde Weiz bietet in der Mühlgasse Dauerparkplätze zur Vermietung an. Nähere Informationen werden gerne von der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. 03172/2319-411 erteilt.



STR Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt
und Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

EU-Projekt „Active Travel Network“

Viele heutige Umweltprobleme haben meist keine nationalen Verursacher mehr. So spielen beispielsweise bei der Feinstaubproblematik neben den eigenen Verursachern wie dem Hausbrand, den Industrieabgasen und dem Verkehr immer mehr sogenannte Fernverfrachtungen eine Rolle. Will man diese Probleme wirklich lösen, so geht das nur mit internationaler Zusammenarbeit. Und genau das passiert im EU-Projekt „Active Travel Network“: Gemeinsam mit acht internationalen Partnern sollen Lösungsvorschläge für die Reduktion des Verkehrsaufkommens in diesen Partnerstädten entwickelt werden.

Diese Lösungsvorschläge sollen in acht Aktionspläne einfließen und die Richtschnur für zukünftiges kommunales Handeln der jeweiligen Projektpartner bilden. Im Mittelpunkt soll dabei vor allem die internationale Zusammenarbeit von Städten stehen. Dadurch kann voneinander gelernt, internationale Erfahrungen können ausgetauscht und die Einsicht gefördert werden, dass wir innerhalb der EU auf allen Ebenen verstärkt zusammenarbeiten müssen, wenn wir die großen Probleme unserer Zeit bewältigen wollen. Gerade in Zeiten, in denen von unverantwortlichen Scharfmachern der vollkommen abstruse Vorschlag eines EU-Austritts Österreichs gemacht wird, ist es von eminenter Wichtigkeit, auf die globale Vernetztheit aller Länder hinzuweisen und bei EU-Projekten eine führende Rolle zu spielen. In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf das nächste bilaterale Partnertreffen mit unserem slowenischen Partner Ljutomer.

Mit umweltfreundlichen Grüßen
StR Oswin Donnerer

Kurzinfo zum Projektpartner Ljutomer

Ljutomer (Luttenberg) ist eine kleine Gemeinde im nord-östlichen Teil Sloweniens. Sie liegt etwa 40 km östlich der Stadt Maribor (Marburg an der Drau) und hat rund 11.700 Einwohner. Ljutomer wurde erstmals 1211 als Luetenwerde erwähnt. Bis 1918 war Ljutomer zweisprachig, im Jahre 1880 gab es nach einer Volkszählung 468 Deutsch- und 608 Slowenischsprachige.

EU-Projekt „Active Travel Network“: Der Aktionsplan nimmt Gestalt an!



Connecting cities
Building successes



Wie bereits mehrmals berichtet, ist die Stadtgemeinde Weiz Lead Partner im EU-Projekt „Active Travel Network“. Ziel des Projektes, an dem acht internationale Partner unter der Federführung der Stadtgemeinde Weiz zusammenarbeiten, ist die Ausarbeitung eines lokalen Aktionsplans („Local Action Plan“) für die zukünftige Planung und Gestaltung eines Radwegenetzes, das die Stadt Weiz mit allen umliegenden Gemeinden verbindet. Durch die Schaffung dieses Radwegenetzes sollen mehr Menschen in unserer Region motiviert werden, für kurze Distanzen – also für den Weg zum Job oder für kleinere Einkaufsfahrten – das Fahrrad oder das E-Bike zu verwenden. Das Kernteam für die Konzeption und Ausarbeitung dieses Plans hat sich Anfang Dezember zu einer weiteren Arbeitssitzung getroffen. Dabei wurde gemeinsam mit dem Weizer Verkehrsplaner DI Johann Rauer ein erster Entwurf ausgearbeitet. Als nächster Schritt wurde Ende Jänner ein bilaterales Arbeitstreffen mit der slowenischen Stadt Ljutomer, einem der internationalen Projektpartner, durchgeführt. Auch Ljutomer hat bereits einen ersten Entwurf für einen eigenen Aktionsplan erstellt. Die Slowenen verfolgen das gleiche Ziel wie die Stadt Weiz: So soll auch dort sanfte Mobilität gefördert werden. Beim bilateralen Treffen in Ljutomer wurden die beiden Aktionspläne miteinander verglichen, Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungsvorschläge aufgenommen. Durch diese gegenseitige Evaluation der Pläne soll vor allem internationale Zusammenarbeit von europäischen Städten gefördert und gefestigt werden.

StR Mag. Oswin Donnerer

Neuer Müllwagen für die Stadtgemeinde

Nach einer etwas mehr als zwanzigjährigen Einsatzdauer wurde der Müllwagen der Stadtgemeinde Weiz durch ein neues Modell ersetzt. Seit Mitte Jänner ist nun das Fahrzeug der Marke M.A.N. im Einsatz. Der Drehtrommelmüllwagen wird auch weiterhin die Sammlungen der Fraktionen Papier, Restmüll und Biomüll für Weiz durchführen aber auch Entsorgungsarbeiten für die Umlandgemeinden Krottendorf, Mortantsch und Naas erledigen.



Foto: Wild

„Der Ankauf des Müllwagens dient als wichtige Grundlage, um auch weiterhin zukünftige Aufgaben im Bereich der Müllentsorgung zur vollsten Zufrieden-

heit der BürgerInnen erfüllen zu können“, so Bau- und Wirtschaftshofleiter Ing. Manfred Leitgeb bei der Übergabe des Fahrzeuges.

Ausgezeichnete ASZ-Warte



Ausgezeichneter Erfolg für die ASZ-Warte der Stadtgemeinde Weiz bei der Ausbildung zur „Fachkraft für Kommunale Problemstoff- und Altstoffsammelzentren“

Jede Gemeinde ist verpflichtet, Problemstoffsammlungen durchzuführen. Da von den sogenannten „Problemstoffen“ eine Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgehen kann, darf die Sammlung und Übernahme nur durch eine fachkundige Person erfolgen. Diese muss Kenntnisse über die Einstufung und das Gefahrenpotential der zu sammelnden Abfälle, deren chemische Grundlagen, Brand- und Löschverhalten der Stoffe, Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall sowie über die gesetzlichen Grundlagen vorweisen.

Manfred Rinner und Norbert Eberl, die ASZ-Warte der Stadtgemeinde Weiz, sowie 19 Personen von anderen Gemeinden des Bezirks wurden im Rahmen einer siebentägigen Schulung zur „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ eingehend geschult. Um das Zertifikat „Fachkraft für Kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ zu erhalten, mussten sich alle Teilnehmer einer mündlichen Prüfung stellen. Dieses Zertifikat gilt auch als Nachweis für die Qualifizierung gemäß § 26 AWG 2002 (Fachkundige Person) gegenüber der Behörde. Die beiden ASZ-Warte der Stadtgemeinde Weiz legten die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Wir gratulieren sehr herzlich!

Verschmutzungen im öffentlichen Raum



Abfälle von Mahlzeiten und Getränken landen auf dem Boden anstatt im Abfalleimer!

Viele Getränke- und Take-Away-Verpackungen, gratis abgegebene Zeitungen und Prospekte, Zigarettenstummel und andere Abfälle landen auf dem Boden anstatt im Abfalleimer. Dieses Phänomen, als „Littering“ bezeichnet, lässt die Reinigungskosten der Städte und Gemeinden beachtlich ansteigen und stört überdies die Bevölkerung. Die Kosten zur Beseitigung dieser Abfälle müssen die öffentliche Hand, d.h. die SteuerzahlerInnen, bzw. die NutzerInnen der öffentlichen Verkehrsmittel aufbringen. Interessant ist, dass jene Räume, wo besonders viel Littering erfolgt (z.B.: Bahnhofvorplätze, Party- und Picknickzonen), örtlich relativ klar abgegrenzt werden können. Für die Beseitigung dieser Abfälle sind die betroffenen Gemeinden bzw. die öffentlichen Verkehrsunternehmen zuständig. Das bedeutet, dass die Bevölkerung einerseits unter Abfall an öffentlichen Orten leidet und andererseits für dessen Beseitigung auch noch finanziell aufkommen muss.

Ein weiteres Ärgernis sind die Hundekothaufen

Manche Hundebesitzer lassen Ihre Lieblinge frei herumlaufen und schauen weg, wenn diese ihr Geschäft erledigen. Bitte verwenden Sie doch die Hundesackerl aus den Sackautomaten oder holen Sie sich die kostenlosen Gassisäcke im Bau- und Wirtschaftshof ab. Die Sackerl sind aus Maisstärke, sind kompostierbar und können daher in der Biotonne entsorgt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Sackerl in den Restmüll und auch in die überall im Stadtgebiet aufgestellten Papierkörbe zu entsorgen. Vielen HundebesitzerInnen ist nicht bewusst, dass sie laut Gesetz dafür zu sorgen haben, dass Geh- und Spazierwege, Kinderspielflächen sowie Parkanlagen nicht durch Hundekot verunreinigt werden dürfen. Bei Nichteinhaltung dieser gesetzlichen Vorschrift hat die Exekutive das Recht, ein Organmandat in der Höhe von € 15.- zu verhängen.

Wir sind überzeugt, dass alle BürgerInnen in einer sauberen Stadt leben wollen und wir möchten Sie bitten, dabei mitzuhelfen!



Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Kindergarteneinschreibung für 2012/13

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2012/13 findet ab sofort statt! Wir wollen allen Familien, die in unserer Stadt leben, genau den Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen, den sie aufgrund ihrer persönlichen Bedürfnisse brauchen. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Wünsche so früh als möglich bekannt zu geben.

Im **Kindergarten Hofstatt** stehen den Eltern Betreuungsplätze bis 19 Uhr zur Verfügung, im **Kindergarten Neugasse** in der Hanna und Paul Gasser-Gasse gibt es eine Ganztagesgruppe bis 17 Uhr und zwei Halbtagesgruppen. Im **Kindergarten Schnitzlergasse** werden die Kinder ganztags bis 16 Uhr betreut. Der **Heilpädagogische Kindergarten** bietet mit zwei Integrationsgruppen auch Kindern mit Behinderung die Möglichkeit, sich unter Gleichaltrigen zu entwickeln.

Für berufstätige Eltern jüngerer Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr Kind in einer unserer **Kinderkrippen** betreuen zu lassen. Um Ihren Wünschen entsprechen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihre Wünsche so schnell als möglich in einem der Städtischen Kindergärten, im Heilpädagogischen Kindergarten oder im Bürgerservice der Stadt Weiz (Tel. 03172/2319-200) bekannt zu geben. Die Einteilung der Betreuungsplätze für das Kindergartenjahr 2012/13 erfolgt Anfang April. Wir ersuchen Sie daher, Ihren Bedarf bis spätestens 30.3.2012 anzumelden. Bei späterer Anmeldung werden die Plätze nach freien Kapazitäten vergeben.

Kindergarten Neugasse und Kinderkrippen,
Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/ 2319-520, Ansprechperson Renate Lehofer

Kindergarten Hofstatt,
Hofstattgasse 8/10, Tel. 03172/2541,
Ansprechperson Elke Hofstätter

Kindergarten Schnitzlergasse,
Schnitzlergasse 25, Tel. 03172/4855,
Ansprechperson Barbara Bürg

Heilpädagogischer Kindergarten,
Hanna und Paul Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-590, Ansprechperson Martina Stark

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind demnächst in einem unserer Kindergärten begrüßen zu dürfen.

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

„Kochen für's Herz“

Genussvoll vorbeugen – natürlich heilen



Dr. Claudia Nichterl

Ein Vortrag im Rahmen der Aktion „Weiz mit Herz“!

Freitag, 10. Februar 2012 um 19.30
in der Buchhandlung Plautz im Kunsthaus Weiz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir haben viele gute Seiten



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Medikamenten-Rezeptgebührenbefreiung: Richtlinien ab 1.1.2012

Für jedes vom Arzt verschriebene Medikament ist ohne Befreiungsvermerk bei der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 5,15 zu entrichten.

Einen Antrag auf Rezeptgebührenbefreiung – ohne Zurechnungsbeitrag – können stellen:

Alleinstehende	€ 814,82
Ehepaare bzw. Hausgemeinschaft	€ 1.221,68
Erhöhung für jedes Kind	€ 125,72

Eine Rezeptgebührenbefreiung ist auch für Personen möglich, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte für Alleinstehende € 937,04 und für Ehepaare bzw. Hausgemeinschaften € 1.404,93 nicht übersteigen. Bezieher einer Ausgleichszulage sind ohne Antrag befreit. Antragsformulare sind bei den Krankenkassen erhältlich, können aber auch über das Internet ausgedruckt werden. Seit 1.1.2008 muss die Rezeptgebühr nur so lange bezahlt werden, bis im laufenden Jahr 2 % des Nettoeinkommens erreicht sind, danach erfolgt eine automatische Rezeptgebührenbefreiung für den Rest des Jahres. Ausführlichere Informationen sind bei der zuständigen Krankenkasse erhältlich.

Rundfunkgebührenbefreiung bzw. Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten

Monatliches Nettoeinkommen ab 1.1.2012

Haushalt mit einer Person:	€ 912,60
Haushalt mit zwei Personen:	€ 1.368,28
Für jede weitere Person im Haushalt:	€ 140,81

Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren/Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt:

Bezieher von

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Pensionen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Beihilfen nach dem Studienförderungsgesetz 1983
- Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe, der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen, sofern die technische Ausgestaltung des Zugangs zum öffentlichen Kommunikationsnetz eine Nutzung für sie ermöglicht.

Weiters können Antragsteller folgende abzugsfähige Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe anzurechnen ist
- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen im Sinne der §§ 34 und 35 des Einkommensteuergesetzes 1988 (Verminderung der Erwerbsfähigkeit und außergewöhnliche Krankheitskosten).

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen ALLER in einem Haushalt lebenden Personen. Dieses Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten.

Befreiungsformulare sind bei den Postämtern und Trafiken erhältlich, die nach vollständigem Ausfüllen mit beigestelltem frankierten Rückantwortkuvert direkt an die GIS, 1021 Wien, Postfach 200, zu senden sind.

Nähere Informationen:

Tel. 0810 00 10 80, www.orf-gis.at

Sprechstunden Seniorenbeirat:

Mo., 6.2. u. 5.3., 9 – 10 Uhr

Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie
per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at • www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm „birth-move-ment“**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**
- Mi. 15.2., 9 – 10.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- ab Mo. 27.1., 17 – 18 Uhr: **Yoga für Schwangere; 8 EH**

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 - 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih/Beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Sa. 4.2., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillings- und Drillingstreffen**
- Mi. 15.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Mi. 8.2. u. 22.2., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- Sa. 11.2., 9 – 11.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs mit Baby**

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**

Vorträge / Fortbildung

- Do., 2.2., 19 Uhr: **Mein Körper gehört mir,** Vortrag von Barbara Apschner
- Mo. 11.2., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung**

Go west: Schüleraustausch BG Weiz – Highschool USA



Die siebten Klassen des BG/BRG Weiz hatten im Herbst 2011 die Gelegenheit, zwei Wochen in den USA zu verbringen. Die Schülerinnen und Schüler der 7B waren bei Gastfamilien in New Jersey untergebracht. An vier Tagesausflügen absolvierten sie das „klassische“ Sight-seeing-Programm und besuchten dabei unter anderem den Central Park, die Freiheitsstatue und Ellis Island, Times Square, das Museum of Modern Arts sowie das Broadway-Musical „Wicked“. Weitere Ausflugsziele waren das 9/11 Memorial und das Empire State Building.

An den restlichen Tagen begleiteten sie ihre Gastgeschwister in den Unterricht und verbrachten mit ihnen das Wochenende, an dem es heftig zu schneien begann. Trotz des Stromausfalls genossen alle die verbleibende Zeit in New Jersey mit allen Annehmlichkeiten des American Way of Life, bevor sie nach Washington DC aufbrachen. Dort trafen sie die 7A-Klasse, die elf Tage in Seattle an der Nordwestküste der USA verbracht hatte, mit vielen unvergesslichen Eindrücken u. a. vom Boeing Werk, dem EMP-Museum, Pike Place Market und Space Needle im Gepäck.

Während der gemeinsamen Tage in Amerikas Hauptstadt wurden schließlich noch das Kapitol, das Weiße Haus, das Washington-Memorial, Lincoln-Memorial, Pentagon und der Heldenfriedhof in Arlington besichtigt.

Alles in allem war diese gut organisierte Reise eine einzigartige Gelegenheit, Amerika hautnah zu erleben und vielleicht auch mit vielen Vorurteilen aufzuräumen.

Die Schülerinnen und Schüler des Weizer Gymnasiums freuen sich schon jetzt auf den Gegenbesuch der Amerikaner im Frühjahr.

Christina Auer, Martina Helmlinger 7B

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Erwin Eggenreich, MA MAS

Referent für Bildung und Jugend

Streetwork Weiz - Mobile Jugendarbeit für Jugendliche in Weiz

Streetwork in Weiz ist eine Institution, die es seit mittlerweile elf Jahren gibt und die in dieser Form nicht mehr wegzudenken ist. In erster Linie ist Streetwork die Arbeit mit Jugendlichen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld.

Im letzten Jahr kam es zu 1.947 direkten Kontakten mit Jugendlichen. Insgesamt wurden dabei 420 KlientInnen von den beiden StreetworkerInnen betreut bzw. aufgesucht. Diese Daten zeigen, dass auch im letzten Jahr die Angebote von Streetwork von sehr vielen Jugendlichen genutzt wurden. Neben der alltäglichen Feldarbeit kam es dabei vermehrt zu Kriseninterventionen und Langzeitbetreuungen. Immerhin fast 40 % aller kontaktierten Burschen und Mädchen kommen dabei aus einer der Nachbargemeinden von Weiz.

Ziele der Mobilen Jugendarbeit Weiz sind primär die Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen, Erkundung ihrer Interessen und Problemstellungen im Sozialraum, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch Begleitung und Betreuung. Zielgruppe sind Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren, die aufgrund von problematischen Familiensituationen, Sucht-, Schul-, Wohn- oder Arbeitsproblemen sozial benachteiligt und von einer negativen sozialen Karriere bedroht sind.

Die Arbeit von Streetwork findet vorwiegend im Stadtgebiet von Weiz statt. Aufgesucht werden Treffpunkte der Jugendlichen und die StreetworkerInnen stehen dort als Ansprechpersonen zur Verfügung. Den Bedürfnissen der jungen Menschen entsprechend, kommen sozialarbeiterische Methoden wie Einzelfallarbeit, Gruppenarbeit, freizeitpädagogische Ansätze, Präventionsarbeit, kulturelle Angebote und vieles mehr zum Einsatz. Dabei werden immer wieder intensive Gespräche mit den Jugendlichen geführt. Es geht vor allem um problembehaftete Themen, wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit, Schule, Ausbildung,

Alkoholmissbrauch und Sucht, Delinquenz, Obdachlosigkeit, psychische Probleme, Krisen, Sexualität und Beziehungen.

Das Büro der StreetworkerInnen befindet sich in den Räumlichkeiten des Jugendhauses AREA52 und kann über einen separaten Eingang erreicht werden. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit während den Dienstzeiten und nach Vereinbarung das Büro als Anlaufstelle zu nutzen.

Seit Oktober 2011 besteht das Weizer Streetwork Team aus Kerstin Temmel und Wolfgang Stanzenberger.



Wolfgang, T. 0664/60931 852



Kerstin, T. 0664/60931 851

streetwork@area52.weiz.at • www.area52.weiz.at

Kiddies Day
für Kids von 9 bis 12 Jahre

Jeden **Dienstag** von **13 bis 18 Uhr**
...gehört das **Jugendhaus** nur dir!

Wir bieten euch Spaß und Action:

- Billard, Darts, Drehfußball, Brettspiele, Basketball, Tischtennis, Playstation, Wii, Video, Internetcafé, Filzen, Schlagzeug, Kürbis schnitzen, Turniere, Fimo, Tanzen, Mädchenraum, Workshops, u.v.m.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Kathi & Jochen

Eure Eltern können sich unter 03172/2319850 oder auch auf unserer Homepage www.area52.weiz.at informieren! Jugendhaus Area52 - Franz Pichler Strasse 17 - 8160 Weiz

SEMESTERFERIEN

Tischtennis-Turnier im Jugendhaus



Stell' dein sportliches Talent unter Beweis und fordere die anderen

Jugendlichen beim Tischtennis heraus! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Termin: Mittwoch, 22.2.2012 ab 15 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52, Franz-Pichler-Straße 17

MindestteilnehmerInnenzahl: 6 Kinder und Jugendliche

Alter: ab 10 Jahre

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung bis spätestens 20.2.2012 im Jugendhaus,

per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder

telefonisch unter 03172/2319-853.

Ausflug zum Bowling nach Graz

Das Jugendhaus Weiz organisiert eine Fahrt zum „X-Bowl Bowling Entertainment“ nach Graz für Jugendliche. Die Betreuung wird von den beiden Jugendbetreuerinnen Kathi Stanzer und Kerstin Temmel übernommen.

Termin: Samstag, 25.2.12

Abfahrt: 15.30 Uhr vor dem Jugendhaus AREA52,

Franz-Pichler-Straße 17; Rückkehr: ca. 20 Uhr

Unkostenbeitrag: € 5,-

Buskosten und Bowling-Bahn-Gebühren werden vom Jugendhaus übernommen.

Anmeldung bis spätestens 22.2.2012 im Jugendhaus

Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at

oder telefonisch unter 03172/2319-853.

Tenniskurse für alle Spielstärken



Die Tennisschule TAW bietet Kurse für alle Spielstärken an, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Die tägliche Spieldauer beträgt 1,5 Std., die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird vor Kursbeginn mitgeteilt.

Termin: Montag, 20.2 – Donnerstag, 23.2.2012

Ort: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben

Alter: 5 - 16 Jahre

Kostenbeitrag: € 20,-

Veranstalter: TV ASKÖ SIEMENS Transformers Weiz

Anmeldung bis 17.2. persönlich in der Bücherei Weberhaus

Eislauf- und Eishockeykurs



Der EC Bulls Weiz organisiert heuer wieder Gratis-Schnupperkurse für Eislaufanfänger und Eishockeyspieler. Bitte Schihelme und Handschuhe mitnehmen. Der EC Bulls Weiz und die Stadtgemeinde Weiz haften für keinerlei Unfälle und deren Folgen.

Termine: Mittwoch, 22.2.2012, 16.45 – 17.45 Uhr

Freitag, 24.2.2012, 16.15 – 17.15 Uhr

Ort: Eishalle Weiz

Anmeldung bis 17.2.2012 telefonisch in der Bücherei Weberhaus (Tel. 03172/2319-600)

Ski- und Snowboardkurs am Pirstingerkogellift auf der Sommeralm



Mit Skirennen am Abschlusstag für alle Kinder-Kursteilnehmer.

Termin: Donnerstag, 23.2. - Samstag, 25.2.2012

Abfahrt: jeweils um 9 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz

Rückkehr: ca. 16 Uhr

Kurskosten inklusive Lift:

Skikindergarten (vormittags): € 25,-

Kinder (alle Gruppen): € 45,-

Erwachsene (ab Jg.1995): € 55,-

Anmeldung bis 17.2.2012 persönlich in der Bücherei Weberhaus

PROGRAMM 2012

Der kleine Eisprinz



Bilderbuchkino nach einem Buch von David Melling. Lasst auch ihr euch vom Zauber des kleinen Eisprinzen erfassen und verwandelt euch in Prinzen und Prinzessinnen! Eine Veranstaltung von Labuka Regional.

Termin: Donnerstag, 23.2.2012, 15 Uhr

Ort: Weberhaus/Jazzkeller

Alter: 6 - 8 Jahre

Unkostenbeitrag: € 2,-

Anmeldung bis 17.2.2012 persönlich in der Bücherei Weberhaus

Das Geheimnis im Winterwald



Bilderbuchkino nach einem Buch von Carl R.Sams II und Jean Stoick. Begeht euch zusammen mit den Tieren in den Winterwald und erkundet die Spuren im Schnee! Eine Veranstaltung von Labuka Regional.

Termin: Freitag, 24.2.2012, 15 Uhr

Ort: Weberhaus/Jazzkeller

Alter: 7 - 10 Jahre

Unkostenbeitrag: € 2,-

Anmeldung bis 17.2.2012 persönlich in der Bücherei Weberhaus

Badefahrt in die Therme Stegersbach

Termin: Sonntag, 26.2.2012

Abfahrt: 8 Uhr, Bahnhof Weiz

Rückkehr: ca. 17 Uhr

Beitrag:

Erwachsene: € 15,- (ohne Sauna)

Kinder 6 - 14 Jahre: € 10,-

Kinder 0 - 5 Jahre: € 5,-

Teilnehmeranzahl: 50 Personen

Anmeldung bis 17.2.2012 persönlich in der Bücherei Weberhaus

Öffnungszeiten Bücherei Weberhaus:
Di. - Fr. 15 - 18 Uhr, Mi. 9-13 Uhr

Kostenloses iPad-Web-Surfen und Lesen in der Bücherei Weberhaus

Für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 21.2. - Freitag, 24.2.2012

Freier Eintritt in der Weizer Eishalle

Für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren

Montag, 20.2 - Sonntag, 24.2.2012



JETZT NEU IN WEIZ

Bessere Noten und Spaß am Lernen!

- ↳ Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- ↳ Aufholen, Auffrischen, Aufbauen
- ↳ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/innen



Schülerhilfe
Dr. Christiane Hammer
8160 Weiz
Birkfelder Straße 8
(neben C&A Kids)
☎ 031 72/38 400

✉ weiz@schuelerhilfe.com
🌐 www.schuelerhilfe.at/weiz

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Eiszeit am BG/BRG Weiz



Der diesjährige **Maturaball des BG/BRG Weiz am 17. Februar** steht unter dem Motto „Eiswelten“ und entführt die BesucherInnen in eine zauberhafte Winterwelt. Die Reise führt durchs ewige Eis zum Eispalast, von dem aus man einen traumhaften Ausblick genießen kann. Im Licht eines riesigen Kristallmondes tanzen

sich Eisbären und Pinguine warm.

„Skylight“, „OldSchoolBasterds“ und „Noise Pollution“ sorgen für heiße Rhythmen in den zahlreichen Bars. Da werden sogar die Eisstatuen zum Schmelzen gebracht – ganz nach dem Motto „Eine heiße Nacht in weißer Pracht.“

Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Polonaise beginnt um 20 Uhr. Karten unter 03172/2845, auf www.bgweiz.at und bei der Steiermärkischen Sparkasse.

Auszeichnung für das Gymnasium Weiz



Mag. Abuja, Mag. Böhm, Dir. HR Kristof, FI OStR. Glatz

Im Rahmen der SPIN-Innovationsmesse Ende November wurde das BG/BRG Weiz für innovativen Sprachunterricht ausgezeichnet. Das österreichische Sprachenkompetenzzentrum ÖSZ vergab Dekrete des Spracheninnovationsnetzwerkes (SPIN) an ausgezeichnete Projekte aus ganz Österreich. Das Projekt „A Trip to Canada“ von Mag. Martina Böhm konnte durch den Einsatz neuer Medien sowie die Förderung der Selbständigkeit und Kreativität der Schüler überzeugen und wurde in einem Workshop einem breiteren Publikum vorgestellt.

Als Träger des SPIN-Gütesiegels ist das BG/BRG Weiz seit zwei Jahren in der SPIN-Region Weiz aktiv an einer Vernetzung der Volks- und Hauptschulen mit dem Gymnasium Weiz im Sprachenbereich tätig.

Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfungen an der PTS Weiz



Der ständig härter werdende Wettkampf um die besten Lehrlinge (aber zunehmend auch um jeden einzelnen Lehrstelleninteressenten) führt nunmehr dazu, dass heimische Betriebe den Zeitraum für die Lehrlingsaufnahmeprüfungen immer früher ansetzen.

Um ihre Schülerinnen und Schüler darauf optimal vorzubereiten, hat die Polytechnische Schule Weiz als Berufsvorbereitungsschule dementsprechend reagiert und bereits jetzt die Phase der intensiven, speziellen und individuellen Vorbereitung gestartet: In Zusammenarbeit mit der AK Steiermark wurden im Laufe des Dezembers an mehreren Tagen gemeinsam mit Expertinnen im Bereich der Lehrstellenvermittlung Aufnahmekriterien besprochen, Aufnahmeverfahren simuliert, Verhaltensregeln geübt sowie Videotrainings durchgeführt und analysiert.

Um aber auch den Druck und die inhaltlichen Anforderungen in den Bereichen Deutsch, Mathematik, Fachwissen, etc. bestens bewältigen zu können, werden mittlerweile die jungen Menschen fachlich unterstützt und geschult: Unterschiedliche, speziell auf die Bedürfnisse der Betriebe und Notwendigkeiten der Lehrlingsaufnahme abgestimmte Testverfahren, Wissensmessungen und Leistungstests sollen dazu beitragen, dass die Burschen und Mädchen der PTS Weiz bestens vorbereitet bevorstehende Aufnahmetests absolvieren und passende Lehrstellen finden können. Aber auch die Betriebe werden von diesen Maßnahmen profitieren, da sie auf gut vorbereitete und motivierte Jugendliche zurückgreifen können.



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

Eisstocksport Meisterschaften

Am 11. und 12. Februar finden in der Weizer Eishalle die Staatsmeisterschaften im Mannschaftsspiel der Damen im Eisstocksport statt. 13 Mannschaften werden sich dabei um den Sieg „matchen“, wobei unsere erfolgreiche Mannschaft vom ESV Weiz Nord sicher auch zu den Sieganwärtern zählen wird. Wettbewerbsbeginn ist am 11.2. um 8.45 Uhr, die Finalspiele werden am Sonntagnachmittag stattfinden. Zeitgleich zu den Staatsmeisterschaften finden auch die Damenbewerbe der Bundesliga in der Eishalle statt. Nähere Infos finden Sie unter www.boee.at.

Sportjahr 2012 - Vorschau

Auch heuer gibt es neben der bereits erwähnten Eisstocksportveranstaltung noch weitere Höhepunkte im Weizer Sportjahr. So werden beispielsweise wieder das „Anradeln“ am 6. Mai, zum 2. Mal den „Tag des Sports“ der Weizer Vereine (Termin noch offen), der traditionelle Energielauf am 15. Juni, die Mountainbike-Landesmeisterschaften, der Europacup der Damen und Herren im Eisschießen im Herbst sowie die Badminton Bundesmeisterschaften in Weiz über die Bühne gehen.

Ich werde Sie selbstverständlich über diese und auch weitere Veranstaltungen informieren und freue mich mit Ihnen auf ein spannendes und erfolgreiches Sportjahr 2012.

Sport im Februar 2012

EISHOCKEY: Meisterschaftsspiel Eliteliga

EC Weiz Volksbank Bulls – EV Zeltweg 2010

Sa., 11.2.13, 19.30 Uhr

Stadthalle

SCHI- UND SNOWBOARDKURS: 23. - 25. 2. 2012

Abfahrt: 9 Uhr Schulzentrum Weiz

Sommeralm/Pirstingerkogel

Anmeldungen persönlich in der Bücherei Weberhaus

27. Bürgermeisterturnier der Stadt Weiz



Am traditionellen Bürgermeisterturnier der Eisschützen des ESV Olympia Weiz nahmen heuer 15 Mannschaften teil. In der Gruppe Rot ging der ESV Purgstall als Sieger hervor, die Gruppe Blau sah den ESV Waldschach als Gruppenersten. Im Finalspiel der beiden Gruppenersten behielt schließlich der ESV Purgstall mit 19:11 die Oberhand und krönte sich somit zum Turniersieger. Als Lohn wurde der Mannschaft der riesige Wanderpokal überreicht, den man dreimal gewinnen muss, um ihn behalten zu dürfen. Weiters gab es zahlreiche Warenpreise zu gewinnen, die von Geschäftsleuten aus Weiz und der Umgebung gespendet wurden.

4-Tages-Schireise

Lienz/Südtirol



€ 396,-

inkl. 4 Tage Schipass
3 Nächte Halbpension
Fahrkosten
und Reiseleitung

Reisegutschein als Geschenksidee!
Infos beim Reiseleiter

8. - 11. März 2012

Anmeldung: 0664/177 50 22 oder
03117/35 665 - Ihr Reiseleiter Franz Höfler

Vereinsausflug - Veranstalter: ASKÖ Schiverein Weiz • Grafik: guteidee.at - Foto: Alexander Rochau, Fotolia

Ski- & Snowboardkurs

Sommeralm/Pirstingerkogellift in den Semesterferien

23. bis 25. Februar



3 GANZTAGES KURS INKLUSIVE LIFT

- Skikindergarten (nur Vormittags) € 25,-
- Kinder (alle Gruppen) € 45,-
- Erwachsene (ab Jg. 1995) € 55,-

ANMELDUNGEN

Persönlich in der Bücherei
Weberhaus in Weiz (Südtirolerpl.)
Info: Tel. 03172/2319-600

KEINE BUSKOSTEN

Die Buskosten übernimmt die Stadtgemeinde Weiz
Abfahrt jeweils 9:00 Uhr / Schulzentrum Weiz
Rückkehr ca. 16:00 Uhr

**SKIRENNEN am
Abschlussstag für alle
Kinder-Kursteilnehmer!**



Eine Veranstaltung im Rahmen des
Ferienprogrammes der Stadt Weiz



www.schiverein-weiz.at

www.weiz.at

WW MUSIKSCHULE WEIZ
Violine-Viola-Virtuosen

**Streicher-Workshop mit
Univ.-Prof. Georg Hamann
(Musikuniversität Wien)
SchülerInnen der Klasse Wolfgang Stangl
Korrepetition: Andrea Waldeck**

Abschlusskonzert

5. Februar 2012 - 18:30 Uhr
Europasaal

Eintritt frei!

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

**Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport**

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433



Christian Faul

Referent für Kultur

bm:ukk fördert Kunstnachwuchs mit 90 Startstipendien

Seit 2009 schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur jährlich zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses 90 Startstipendien aus. Bewerbungsfrist für die Stipendien 2012 ist der 31. März 2012.

Die Stipendien werden in den Bereichen Bildende Kunst (10), Architektur und Design (10), künstlerische Fotografie (5), Video- und Medienkunst (5), Mode (5), Musik und darstellende Kunst (35), Filmkunst (5) und Literatur (15) zuerkannt und stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger KünstlerInnen dar. Ziel der Stipendien ist es, die Umsetzung eines künstlerischen Vorhabens und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene zu erleichtern. Die Stipendien haben eine Laufzeit von sechs Monaten und sind mit je € 6.600 dotiert.

„Die Förderung und Anerkennung von Künstlerinnen und Künstlern am Beginn ihrer Karriere ist mir als Kulturministerin sehr wichtig. Insbesondere junge Künstler, die noch keine Reputation mit sich bringen, stehen mit ihrer inneren Bestimmung Kunst zu schaffen vor einer großen Herausforderung. Im Interesse unserer Gesellschaft ist es Aufgabe der öffentlichen Hand diese Menschen dabei zu unterstützen, diese Herausforderung zu meistern. Denn ihr Beitrag und ihr Kunstschaffen stärkt unsere Gesellschaft nachhaltig und bereichert unser Land in vielen Disziplinen“, so Kulturministerin Dr. Claudia Schmied.

Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen oder seit drei Jahren in Österreich lebenden KünstlerInnen, deren einschlägiger Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und KünstlerInnen ohne einschlägigen Studienabschluss, die nach dem 31.12.1976 geboren wurden. Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Personen, denen im Jahr 2012 bereits ein Startstipendium oder ein anderes Langzeitstipendium zuerkannt wurde.

Schriftliche Bewerbungen sind ab sofort bis spätestens 31. März 2012 (es gilt das Datum des Poststempels) an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Kunstsektion, Concordiaplatz 2, 1014 Wien zu senden.

Informationen und Bewerbungsformulare: www.bmukk.gv.at/ministerium/vp/20120118.xml bzw. www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1

Wenn Sie Interesse an einem solchen Stipendium haben, stehe ich Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung: Kulturreferent Christian Faul, T. 0664/1520 299, christian.faul@gr.weiz.at

Musikalisches Feuerwerk beim Weizer Neujahrskonzert 2012



Foto: Heran

Ein Feuerwerk bunter Melodien wurde beim schon traditionellen Neujahrskonzert des Stadtorchesters Weiz unter der temperamentvollen Leitung des Dirigenten Dejan Dacic im ausverkauften Frank-Stronach-Saal des Kunsthhauses geboten.

Bereits zum 41. Mal war dieses Konzert, das immer am zweiten Freitag des neuen Jahres stattfindet, ein musikalischer Höhepunkt des vielseitigen Weizer Kulturprogrammes. Mit sichtlicher Freude und Vergnügen spielten die Musiker Werke von Johann und Josef Strauß, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Julius Fucik und Bernard Herrmann bis hin zu Operettenmelodien von Robert Stolz. Mit reizenden Taneinlagen begeisterten 29 Kinder der Ballettschule Reinisch im Alter von vier bis dreizehn Jahren das Publikum. Mit Anekdoten und Gesang sowie humorvollen Einlagen führte Janos Mischuretz als Moderator durch das Konzert. Selbst als der Weizer Kunstschmied zur Strauß Polka seine Hämmer auf dem großen Amboss erklingen ließ, schlug Mischuretz im Takt mit. Traditionell folgten auch der Donauwalzer und der Radetzky marsch als geforderte Zugaben.

Heran

Bibliothek am Weizberg



BESTSELLER 2011:

Gesellschaftsspiele:

„**Tayü**“: ein spannendes und faszinierendes Familienspiel

„**Würfel-Ligretto**“: Da geht es hektisch zu, denn jeder will als Erster fertig sein.

Filme:

„**Pettersson und Findus**“ – Kinderfilm

„**Beim Leben meiner Schwester**“ - mit Cameron Diaz, Abigail Breslin, Alec Baldwin

Sachbuch:

Josef Zotter: „Alles Schokolade“

Rene Wenzel: „Kluge Köpfe kochen gesund“



Viele spannende Spiele und lauter Gewinner und gab es bei einem lustigen Spielenachmittag mit den Ministranten der Pfarre Weiz.

**Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 20 Uhr,
Fr., 16.30 – 18.30 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

**www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at**

Konzert „prima volta“ mit CD-Präsentation



Gut Ding´ braucht Weile, dachte sich Johannes Steinwender und nahm sich viel Zeit, um mit dem Jugendchor Weiz die erste CD mit dem Titel „prima volta“ zu produzieren. Die jungen Sängerinnen und Sänger präsentieren ihren ersten Tonträger im gleichnamigen Konzert am 14. Februar mit Beginn um 19 Uhr im Europasaal.

Die CD beinhaltet einen Querschnitt aus dem in den letzten Jahren erarbeiteten Programm und kann mit zehn Erstaufnahmen von a-cappella-Werken, die zum Großteil aus der Feder österreichischer Komponisten stammen, aufwarten.

Die Palette reicht vom geistlichen Volkslied über Bearbeitungen internationaler Songs bis zu komplexer und experimenteller Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Ernste Gesänge sind ebenso zu finden, wie „Tierisches“ und Heiteres aus der Feder z.B von Christine Nöstlinger und Erich Kästner. Im Konzert werden einige Titel der CD gesungen.

Gleichzeitig wird aber auch dem musikalischen Nachwuchs des Chores, den Sängerinnen des Kinderchors Weiz, die Chance für einen Auftritt gegeben. Es erwartet die Besucher ein buntes Vokalprogramm, das auch der Faschingszeit gerecht werden wird.

Die CD ist ab der offiziellen Präsentation bei den Sängerinnen und Sängern des Chores und Chorleiter Johannes Steinwender zum Preis von € 10.- erhältlich.

**Weiz im Internet:
www.weiz.at**



Fasching 2012



15. Weizer Faschingssitzung

Die 15. Weizer Faschingssitzung geht heuer am Freitag, dem 10. und Samstag, dem 11. Februar über die Bühne des Weizer Kunsthauses. Zum Auftakt tanzt wieder die **Weizer Mädchengarde** zu einer Polka schnell. Einen beruhigenden Gegenpol dazu bilden die Stoakogler vulgo **Stierhansl's Bauernbühne**, die in aller Ruhe ihr dreitausendstes Abschiedskonzert geben werden. Heuer neu dabei und erfrischend: die **Aufplattlerinnen** mit einem Showplattler. Zwei Sketche, mehr zum Lachen als zum Weinen, bringen diesmal die **Gaukler**. Voller Lebensweisheit werden die beiden Parade-Emanzen **Wildbäuerin & Reitbäuerin** von den Erlebnissen mit der Männerwelt berichten. **Fips Knill** hat mit dem großen Problem zu kämpfen, dass er einfach zu süß ist. Weniger süß sind die **Weizer Hexen** bei ihrem Tanz. Einen reizenden Ausgleich dazu bildet das **Schopperballett** als Cheerleaders. In dem einen oder anderen Weizer Jodel-Saloon finden sich **Die Drei von der Mama Rosa** ein. Die **Hot Moves** werden ein Showdance-Feuerwerk entzünden und die **Zeitungsausträgerin Gabi** hat auf für diesen Fasching einiges an fast wahren Tratschgeschichten zusammengetragen.

Applaus...



Das Neueste aus der Stadtpolitik berichten die Moderatoren von **Radio Weizbach**, Gabi und Günther, und alles endet schließlich **Am Standesamt** mit zahlreichen Ambrosliedern.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten gibt es für € 14,- im Vorverkauf und € 16,- an der Abendkasse. Besucher mit Faschingshut, -nase oder -kostüm werden mit € 2,- belohnt.

Kartenvorverkauf und Tischreservierung: Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing. Bei Reservierung eines 11er Tisches gibt es zwei Flaschen Wein gratis, für einen 18er Tisch drei Flaschen.

Großer Fast-Nacht-Umzug

Am Samstag, dem 18. Februar, findet der große Faschingsumzug statt. Beginn ist in diesem Jahr bereits um 15.15 Uhr! Der Umzug führt vom Hauptplatz über Klammstraße - Elingasse - Südtirolerplatz - Bismarckgasse - Dr.-Karl-Renner-Gasse wieder zurück auf den Hauptplatz. Alle Darbietungen der Teilnehmer werden auf der großen Bühne am Hauptplatz vorgeführt.

Als tolle erste Preise für die Wagen gibt es € 400,-/€ 300,- bzw. € 200,-; die besten Gruppen werden mit € 300,-/€ 200,- bzw. € 200,- belohnt. Aber wie immer soll es keine Verlierer geben: zahlreiche weitere Preise werden von den Weizer Wirten gespendet. Anmeldungen sind beim Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing erbeten.

Faschingdienstag

Der Faschingdienstag steht auch heuer wieder unter dem Motto „**Alles Clown**“. Diesmal soll der Vorjahresrekord von 239 Clowns und einer 201 m langen Clownkette übertroffen werden. Für Stimmung sorgen eine Disco, die Weizer Mädchengarde und eine Playback Show. Anschließend geht es mit viel Stimmung in zahlreichen Weizer Innenstadtlökalen weiter.

Anfang Dezember gastierten die beiden Formationen „Trivanova“ und „Szelko Royal“ im Kunsthaus Weiz. Die Musikschule Weiz veranstaltete ein Konzert der Absolventen und schaffte damit ihren ehemaligen Schülern ein Podium, sich vor heimischem Publikum zu präsentieren.

Das Klaviertrio „Trivanova“ aus Frankreich mit der Weizerin Alexandra Ivanova (piano) überzeugte mit Virtuosität und gefühlvollen Balladen und „Szelko Royal“ mit Simon Schellnegger (viola), Martin Roth (git), Stefan Schuh (bass) und Julian Pieber (drums, electronic) muss man Fans von Jazz & Fusion nicht extra vorstellen.

Ein gelungener Abend voll Esprit und der richtigen Mischung aus schrägen Grooves, grenzüberschreitender Stilistik und guter Laune!

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

GIGI

Musical in zwei Akten

Musik von Frederick Loewe,
Deutsch von Robert Gilbert

**Freitag, 9. März 2012, 19.30 Uhr,
Opernhaus Graz**

**Anmeldeschluss: Freitag, 24.2.2012
Busfahrt gratis!**

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623
(9 - 12 u. 14 - 16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
- Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Die Leningrad Cowboys rockten Weiz!



Auf Einladung von Siegfried Reisinger (kultur & mehr) sowie Johann König (Kunsthau Weiz) präsentierte DIE Kultband im Weizer Kunsthau ihre tolle Show und begeisterten das Publikum, das sich vor dem Konzert von Lisbeth Gruber stylen lassen konnte und im Anschluss daran bei der After-Show-Party bei Manuela Hofer im Café Weberhaus bis in die Morgenstunden weiterfeierte...



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Eva Hathold ist auf ein Fan von Romantik-Fantasy Büchern, in denen es meist um Vampire, Macht, Magie und Liebe geht. Aber auch die Krimis und Romane von Nora Roberts und Donna Leon stehen in ihrer persönlichen Bestsellerliste ganz oben. Diese Bücher werden mit Vorliebe im Sommer in einem gemütlichen Teil des Gartens gelesen.

Buchempfehlung Karin Lach-Nüßlein



**„Der alte Schäfer“
von Geraldine Eschner**

Ein wunderbares Bilderbuch zum Thema Älterwerden. Warum reagieren ältere Menschen anders als Jüngere und was machen die eigentlich im Seniorenheim? Als der siebenjährige Anton seinen Großvater im Altenheim besucht, entdeckt er dort einen alten Schäfer, der wort- und bewegungslos sein Dasein fristet. Kurzerhand schafft der kleine Junge nach Absprache mit der Direktorin drei Schafe herbei, die nicht nur den alten Schäfer zu neuem Leben erwecken, sondern auch den übrigen Bewohnern viel Freude bereiten.

Veranstaltungen:

Kostenlose Bildungsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark:
Di. 7.2.2012 und Di. 6.3.2012, 15 – 17 Uhr,
Bücherei Weberhaus, Info: Tel. 0664/8347 156

**Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 15 – 18 Uhr
Mi. 9 – 13 und 15 – 18 Uhr**

Kunsthhaus: Veranstaltungsausblick auf das Frühjahr



Foto: Gütl

Nach einem für Weiz und das Kunsthhaus sehr erfolgreichen Jahr 2011 mit vielen kulturellen Highlights von Orchesterkonzerten über „ABC&D of Boogie Woogie“, „Nazareth“, Niavarani & Gernot, Wolfgang Ambros, den „Leningrad

Cowboys“ und Al di Meola bis hin zur Nacht der Musicals ist das Kunsthhaus Weiz auch mit hervorragenden Veranstaltungen ins Jahr 2012 gestartet. Im Februar geht es mit Bällen und den Faschingssitzungen sowie Jazzkonzerten im Kunsthhaus auch hochkarätig weiter. Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie im Kulturprogramm auf den Innenseiten des Weiz Präsent. Karten zu den Veranstaltungen gibt's bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, bei den Sparkassen und Raiffeisenbanken. Das Team des Kulturbüros verweist auch auf die friends-Aktion mit Preisvorteilen bei vielen Veranstaltungen, die Sie in den Ticket-Verkaufsstellen im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing sowie im Kulturbüro im Kunsthhaus in Anspruch nehmen können.

Die weiteren Veranstaltungshighlights des 1. Halbjahres 2012



Gernot Haas
präsentiert am **15. März**
sein Kabarett „Esoderrisch“.



SUSUMA AFRIKA
Am **22. April** ist die Showproduktion mit Musik-, Tanz-, und Akrobatikprogramm zu sehen.



Foto: kosmata-concerts.com

Karl Merkatz & Die Wiener Spatzen
sind am **16. März** mit Anekdoten und Wienerliedern zu Gast.



Carla Bley Trio
Am **23. April** lädt KuKuK zum Konzert mit dem Carla Bley Trio.



Austrian Art Ensemble
Matinee im Schwarz-Saal, anschließend Mittagessen im Plotzhirsch am **25. März**.



Carl Palmer Band
Am **26. April** gibt's eine „Emerson, Lake & Palmer-Night“.



Gianluigi Trovesi & Gianni Cosica
Der Verein KuKuK lädt am **31. März** zum Konzert ein.



Foto: Sissi Furgler

Die Pannonische Philharmonie
mit Kammersänger Kurt Rydl präsentiert am **4. Mai** Auszüge aus der Zauberflöte.



„Frauen aus dem Hinterhalt“ P. Simpson („Die Echten“), S. Paschke (Simpl), V. Scheitz (Heilbutt & Rosen) am **11. April**.



Josef & Ryan
Am **6. Mai** wird in Kooperation mit der Pfarre Weizberg dieses Musical aufgeführt.



Osterbluesnight
mit thanx, Sir Oliver Mally und der Electric Blues Connection am **7. April** im LifeArt.



Foto: Inge Prader

Stefanie Werger
Kurz vor dem Muttertag am **12. Mai** ist Stefanie Werger zu Gast im Kunsthhaus.

Spenden und dabei Steuern sparen



Geschäftsführerin Mag. Helene Lexer bedankt sich bei Mag. Harald Moharitsch

Seit Juni 2011 können Spenden an den Verein „Christina lebt“ von der Steuer abgesetzt werden. Möglich wurde dies durch das großzügige Angebot von Mag. Harald Moharitsch vom „Wirtschafts Service Weiz“, die dafür notwendige Gebarensprüfung des Vereines kostenlos durchzuführen.

„Christina lebt“ ist ein gemeinnütziger, privater Verein mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung und deren Angehörige zu unterstützen. Derzeit werden 75 Familien mit behinderten Angehörigen über den Familienentlastungsdienst, die Freizeitassistenz und die Wohnassistenz begleitet. Mit den Spenden finanziert der Verein den Erhalt und Betrieb des Vereinszentrums „Oase“, Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie viele weitere Zusatzangebote, damit für betroffene Familien das „Leben wie andere auch“ möglich wird.

Wenn Sie die Arbeit von „Christina lebt“ unterstützen möchten: Kto-Nr.: 60.400 bei der Raiffeisenbank Weiz, BLZ: 38187

Hohe Auszeichnung für Rupert Rahm



ASKÖ-Präsident Mag. Gerhard Widmann, Vizebgm. a.D. Rupert Rahm, Landeshauptmann Mag. Franz Voves

Rupert Rahm, ehemaliger Vizebürgermeister von Etzersdorf/Rollsdorf, wurde von Landeshauptmann Franz Voves mit dem Sportverdienstzeichen in Silber für seine besonderen Verdienste für den SV Rollsdorf geehrt.

Als jüngstes Mitglied war Rupert Rahm 1979 an der Vereinsgründung des SV Rollsdorf beteiligt und wurde als Schriftführer sowie als Obmann aktiv.

Unter seiner Führung konnten auch zahlreiche infrastrukturelle Projekte wie z.B. die Errichtung der Sportanlage und die Generalsanierung des Vereinshauses umgesetzt werden.

Seinem Mitwirken sind fünf Meistertitel im Jugendbereich aber auch 2004 der Meistertitel in der 1. Klasse Süd A zu verdanken.

Herzliche Gratulation zum Sportverdienstzeichen in Silber!

Buchpräsentation: Schreibwerkstatt mit Karin Ammerer

Mit großem Eifer haben über 150 SchülerInnen aus zehn verschiedenen Volks- und Hauptschulen des Bezirkes Weiz sowie des Gymnasiums in Weiz an der Schreibwerkstatt mit Karin Ammerer teilgenommen.

Die aus Hartberg stammende Autorin gab den Schülern zahlreiche Tipps, wie aus zahllosen Ideen im Kopf ein richtiger Ratekrimi entsteht. Viele spannende Krimis sind daraus erwachsen, die von einer aus Pädagog-

Innen bestehenden Jury gelesen und bewertet wurden. Die besten Ratekrimis werden am 16. Februar um 19 Uhr in der Buchhandlung Haas vorgestellt.

Anmeldung: Tel.: 03172/27 50-1
E-Mail: buchhandlung@papier-buch-haas.at



Stadtfeuerwehr Weiz: über 32.000 freiwillig geleistete Stunden 2011



Mit dem Jahreswechsel zog auch die Stadtfeuerwehr Weiz wieder Bilanz über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Obwohl Weiz von Naturkatastrophen verschont blieb, blickt die Stadtfeuerwehr Weiz dennoch auch 2011 auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Bereits im Januar ereignete sich ein Gefahrstoffunfall bei der Firma ANDRITZ Hydro in Weiz. Dieser Einsatz wurde gemeinsam mit der FF Gleisdorf und deren Dekontaminationsplatz bewältigt. Im Frühjahr kam es zu mehreren Wiesenbränden sowie zum Brand einer Gartenhütte in Mitterdorf. Durch das rasche Eingreifen konnte hier ein Übergreifen des Brandes auf weitere Gebäude verhindert werden. Anfang Juli erforderte ein Verkehrsunfall auf der L360 in Etzersdorf einen umfangreichen Einsatz. Zu den Rettungs-, Sicherungs- und Aufräumarbeiten kam eine Suchaktion hinzu, da ein Fahrzeuginsasse als vermisst gemeldet wurde.

Ein Küchenbrand und mehrere Unwettereinsätze waren im August zu verzeichnen, ebenso wie eine frühmorgendliche Suchaktion nach einer abgängigen Person im Gemeindegebiet von Garrach und Plenzengreith.



Ein Wirtschaftsgebäude in Regerstätten wurde ein Raub der Flammen; hier konnte glücklicherweise ein Übergreifen auf unmittelbar angrenzende Gebäude verhindert werden. Seitens der Stadtfeuerwehr Weiz waren bei hochsommerlichen Temperaturen 25 Mann mit sieben Fahrzeugen fast fünf Stunden lang im Einsatz.

Neben den hervorgehobenen Einsätzen rückte die Stadtfeuerwehr Weiz unter anderem zu zahlreichen Brandmeldeanlage-Alarmen, Kleinbränden, Kaminbränden, Abfallcontainer-Bränden, Verkehrsunfällen, PKW-Bergungen, Aufzugs-Öffnungen, Öl-Bindearbeiten und Brandsicherheitswachen aus. In Summe wurden 366 Einsätze in 7.715 Stunden abgearbeitet. 8.881 Stunden wurden in 222 Übungen sowie Aus- und Weiterbildungen investiert. In 508 sonstigen Tätigkeiten (Verwaltung, Instandhaltung, etc.) wurden etwa 16.000 Stunden geleistet. In Summe bedeutet dies ein beeindruckendes Gesamtvolumen von 32.549 Stunden.

Weitere und aktuelle Informationen zu Einsätzen sowie Wissenswertes zu vielen interessanten Bereichen rund um die Stadtfeuerwehr Weiz finden Sie auf www.stadtfeuerwehr-weiz.at.



Eintrittskarten: Vorverkauf 8,- | Abendkassa 10,-

Rotes Kreuz & blaues Licht

Rotkreuz-Ball Weiz

4. Februar 2012
Kunsthau Weiz
 Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:30 Uhr

Mit „Die Hafendorfer“, WM Sounds
 Disco und RRC Formation88

Kartenvorverkauf,
 Tischreservierung und
 Balltaxi (Umkreis Weiz)
050 144 530 150

Zeltdach - Kirche
40 mal 24 Stunden aussetzen



22. Februar 2012 – 31. März 2012
jeweils ab 14 Uhr

Meldungen unter 0664/960 45 95
 Email: robert.pretterhofer@htbla-weiz.ac.at
<http://gazophylacium.org>



Gazophylacium©



Spende an die Lebenshilfe



Foto: Wild

Wie jedes Jahr überreichte Angelika Hofbauer, die Geschäftsführerin des ANS Weiz der BIS Personalservice Österreich GmbH, eine namhafte Spende an die Lebenshilfe Weiz. Obmann Hans-Dieter Häusler und der Geschäftsführer Peter Breitenberger bedankten sich im Namen der KundenInnen und MitarbeiterInnen.

ÖGB-Regionaltag mit Landesvorsitzendem Horst Schachner



Foto: Gütl

Neben traditionellen gewerkschaftlichen Themen standen beim Regionaltag des steirischen ÖGB-Landesvorsitzenden Horst Schachner am 16. Jänner in der Region Oststeiermark (Bezirke Weiz und Hartberg) auch aktuelle politische Fragen im Mittelpunkt. So äußerte Schachner Kritik an der Landespolitik, die beispielsweise mit der Nulllohnrunde im öffentlichen Dienst in der Steiermark die bisherigen sozialpartnerschaftlichen Gepflogenheiten außer Kraft gesetzt habe. In der Einführung von Vermögens- und Finanztransaktionssteuern sowie der Einhebung von Schenkungs- und Erbschaftssteuern sehe der ÖGB wirksame Instrumente zur Sanierung des Budgets.

ÖGB-Regionalvorsitzender Ing. Günter Purkarthofer unterstrich die hervorragende Arbeitsmarktsituation in den Arbeitsmarktbezirken Weiz und Gleisdorf mit den steiermarkweit niedrigsten Arbeitslosenzahlen. Regional setze man sich intensiv für die Lösung der Verkehrsprobleme ein; so sei die Verwirklichung der 2. Ausbaustufe der Umfahrung Weiz eine unbedingte Notwendigkeit.

Gütl



Besuch in unserer Partnerstadt Offenburg



Als Ehrenmitglied nahm Städtepartnerschaftskonsulent Engelbert Maier am 3. Dezember die Einladung zum 20. Galakonzert der Stadtkapelle Offenburg in der mit 1.200 BesucherInnen ausverkauften Oberrheinhalle an.

Die 64 bestens disponierten MusikerInnen waren von ihrem Dirigenten Axel Berger hervorragend vorbereitet worden. Dementsprechend groß waren die Begeisterung und das Engagement der vielen jungen MusikerInnen, die das sehr schwierige Programm exzellent meisterten.

Künstlerischer Höhepunkt des Abends war ein Musikstück über die Badische Revolution von 1848, in dem in beispielhaftem Zusammenspiel zwischen den MusikerInnen, dem Freiheitschor mit einem Saxophonensemble der Stadtkapelle sowie einem Sprecher die historischen Ereignisse von damals nacherzählt wurden. Das ausgezeichnete Zusammenspiel der Stadtkapelle mit „Miller's Blues Orchestra“ stellte unter Beweis, dass die Stadtkapelle Offenburg auch in den Bereichen des Swing, Soul

und Rock'n'Roll beheimatet ist. Jess Haberer, der Vorsitzende der Stadtkapelle, führte mit viel Fachwissen und Humor durch das Programm und in sehr launigen Worten rief er zum Spenden für die Fertigstellung des neuen Probensaals auf.

Neben dem Konzertbesuch ergab sich auch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Oberbürgermeisterin Edith Schreiner, ihrem Büroleiter Reinhard Männle und Gemeinderat Jess Haberer im Rathaus, um die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Weiz und Offenburg zu intensivieren.

In einem sehr interessanten und informativen Meinungsaustausch mit Klaus Thomas Teufel, dem 1. Vorsitzenden des Vereins „Die Brücke“, einer Vereinigung zur Förderung der Städtepartnerschaften, wurde von beiden Seiten der Wille und die Bereitschaft zu einer fruchtbringenden Zusammenarbeit zum Wohle beider Städte festgehalten.



Besprechung im Büro von Offenburgs Oberbürgermeisterin Edith Schreiner.



Besichtigung des fast bezugsfertigen Probensaals der Stadtkapelle Offenburg, der gemeinsam mit der Stadt errichtet wird.

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Mo. 6.2.12**, 13.15 Uhr, Jugendhaus AREA52/Ballettsaal
TANZ, SPASS und GESELLIGKEIT für alle ab 50+, Paare und Singles. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0676/3433 272)

■ **Mo. 6.2.12**, 14.30 Uhr, Jugendhaus AREA52/Ballettsaal
TANZKURSBEGINN: Kindertanzkurs für Kinder ab 4 Jahre. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0676/3433 272)

■ **Fr. 10.2.12**, 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus
VORTRAG: „Kochen für's Herz“. Referentin: Dr. Claudia Nichterl (Ernährungswissenschaftlerin). Vortragsreihe „Weiz mit Herz“. Info: Mag. Gudrun Eggenreich (Tel. 0664/5241 669)

■ **Sa. 11.2.12**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
SEMINAR: „Unser Körper – Spiegel der Seele“. Kommunikationstraining Körpersprache. Referentin: Mag. Roswitha Gschweidl. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa 11.2. 11**, 9 – 17 Uhr, HS Offenburgerg./Aula
SEMINAR: „Ein klares Nein muss manchmal sein“. Kinder brauchen Grenzen – Drahtseilakt zw. Kuschelpädagogik u. der nötigen Härte? Referentin: Mag. Manuela Siller. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 11.2.12**, 10 – 14 Uhr, Feiertag, Dr.-K.-Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: Kochen für die ganze Familie. Tipps erleichtern Ihren Kochalltag: Nationale und internationale Kartoffel- Reis- Nudel- und Gemüsegerichte mit Fleischanteil stehen am Programm. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/106 09 814 od. per E-mail: info@grueneszebra.at)

■ **Di. 14.2.12**, 14 – 17 Uhr, Taborsaal/Taborkirche
GEDÄCHTNIS- u. VITALTRAINING für ältere Menschen. Veranstalter: Sozialkreis Pfarrcaritas und Caritas-Projekt „Entlastung bei Demenz“. Ansprechpersonen: Hubert Pierer (Tel. 0650/5605 995) u. Angela Lackner (Tel. 0676/88015 426)

■ **Fr.17.2.–Sa.18.2.12**, 17–21 Uhr, AK/Sitzungszimmer, Birkfelderstr. 22
SEMINAR: „Erfolgreiche Teamarbeit“. Was macht ein erfolgreiches Team aus? Umsetzung von Zielen in Teamarbeit. Referentin: Manuela Kainer. Sa.: 10 – 18 Uhr. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 18.2.12**, 9 – 17 Uhr, Bewegung TEWA, Radmannsdorf. 6
WORKSHOP: Selbstbewußt in Schule und Traumberuf. Mentaltraining und Coaching für Jugendliche (ca. 16 – 18 J.). Infos u. Anmeldung: Tel. 0664/8625 677, OK Coaching (Tel. 0680/2073 464) od. per E-mail: office@balancewelt.at

■ **Di. 21.2. – So. 26.2.12**, 8.30 – 20 Uhr, Weberhaus/Galerie
SCHNITZKURS mit Franz Stadlhofer. Info u. Anmeldung: Franz Stadlhofer (Tel. 04713/2535 od. 0664/5303 033) od. Silvia Pösinger (Tel. 0664/2313 201)

Mehr Infos: www.weiz.at

■ **Mi. 29.2.12**, 18 Uhr, Dr. Ederer, Ärztezentrum A–Z
SEMINARBEGINN: Rauchfrei in 6 Wochen. Veranstalter: Stmk. GKK. Kosten: € 30,- (einmaliger Selbstbehalt). Anmeldung: Tel. 0316/8035-1919 oder per E-mail: raucherhelpline@stgkk.at

■ **Do. 1.3.12**, 17.30 – 20 Uhr, Volkshaus/Medienraum
VORTRAG: „Gesunde Ernährung – leicht gemacht“. Referentin: Astrid Muhr. Teilnahme kostenlos! Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Do. 1.3.12**, 18 Uhr, HS Offenburgerg./Vortragssaal i. Keller
KURS: Laienbasisreanimation bei Herz-Kreislaufstillstand. Übungen, Einsatz und Handhabung des Defibrillators. Vortragender: Dr. Peter Hofer. Eintritt frei. Information: Mag. Gudrun Eggenreich, 0664/ 52 41 669.

■ **Fr. 2.3.12**, 19.30 Uhr, Hotel Ochensberger, St. Ruprecht/Raab
ERLEBNISABEND „Schamanische Matrix“. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Sa. 3.3. – So. 4.3.12**, Hotel Ochensberger, St. Ruprecht/Raab
SEMINAR: Matrix Energetik Duo (Level I & II). Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Sa. 3.3.12**, 8.30 – 15 Uhr, HS Offenburgerg./Aula
WORKSHOP: „5-Elemente-Kochworkshop“. Referentin: Monika Ploeder. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **So. 4.3.12**, Jugendhaus AREA52/Ballettsaal
TANZKURSE: 14 – 15 Uhr: Fox 1. 15 – 16.30 Uhr: Anfängerkurs. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0676/3433 272).

■ **Mi. 7.3.12**, 18 – 20 Uhr, VS Mortantsch/Kleiner Turnsaal
KURSBEGINN: Yoga für die Zeit der Schwangerschaft. 7 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Stacherl (Tel. 0664/4110 916)

■ **Mi. 7.3.12**, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
VORTRAG: „Viele Wege zur Gesundheit“. Ernährung aus der Natur und der Achtsame Umgang mit sich selbst. Unkostenbeitrag: € 12,- Infos per E-mail: m-a-r-s@gmx.at

180 Jahre



Foto: Jaritz

Cäcilia Seidl und Josefa Tödling bewohnen gemeinsam ein Zimmer im Volkshilfeheim in der Waldgasse und feierten beide ihren neunzigsten Geburtstag. Bürgermeister Helmut Kienreich ließ es sich nicht nehmen, den beiden rüstigen Jubilarinnen persönlich zu gratulieren.

Nachruf Dr. Erich Negri



Am 31. Dezember 2011 verstarb der allseits geschätzte und beliebte Weizer Arzt Dr. Erich Negri.

Erich Negri wurde am 15. Jänner 1925 in Cilli, Slowenien geboren. Seine Schulzeit verbrachte er in Graz, wo er im Februar 1944 auch die Matura ablegte. Kurz danach

wurde er zum Wehrdienst eingezogen, kam an die Front und verbrachte zwei Jahre in Kriegsgefangenschaft in Russland.

Im Oktober 1947 kehrte Erich Negri nach Graz zurück und begann mit dem Medizinstudium. Bereits nach sechs Jahren hatte der dieses abgeschlossen und ging zunächst für zwei Jahre in die USA, später nach Deutschland, wo er an mehreren Krankenhäusern arbeitete und sein medizinisches Wissen erweiterte. Danach kam er in die Steiermark zurück und arbeitete an den Landeskrankenhäusern in Feldbach und in Graz. 1961 eröffnete er seine Praxis in Weiz und betrieb diese bis Ostern 1991. Dr. Negri hat seine Arbeit immer als Berufung gesehen. Seine PatientInnen waren für ihn eine Herzensangelegenheit und er stand ihnen Tag und Nacht zur Verfügung. Er war kompetent, einfühlsam, freundlich und arbeitete nach den Prinzipien der „Ganzheitsmedizin“. 30 Jahre lang war Dr. Erich Negri ein wichtiger Ansprechpartner im sozialen Netz unserer Stadt. Dafür darf ich ihm als Bürgermeister im Namen der Stadt Weiz und der vielen Menschen der Stadt und der Region ein herzliches Dankeschön mit auf den letzten Weg geben!

Ebenfalls sehr herzlich danken darf ich seiner Gattin Helga, die stets der „gute Geist“ der Ordination war und für einen harmonischen Ablauf zwischen der ärztlichen Betreuung, der Verwaltung und den Anliegen der Menschen gesorgt hat.

Ihr und den Söhnen Walter und Dieter sowie allen Familienangehörigen gilt unser Mitgefühl und so dürfen wir unsere tief empfundene Anteilnahme anlässlich des Todes von Dr. Erich Negri aussprechen.

*Für die Stadtgemeinde Weiz
Bürgermeister Helmut Kienreich*

WELT LADEN

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.



Weiz ist auch 2012 eine Fair-Trade-Gemeinde. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam eine Tasse fair gehandelten Tee zu trinken. Tee ist wahrscheinlich DAS Weltgetränk. Wenn Sie „Ti“, „Te“, „Scha“ oder „Tschai“ (tea, Tee, cha oder cai) bestellen, Sie werden fast überall dieses köstliche Getränk bekommen, das in allen Sprachen ähnlich klingt.

Lehnen Sie sich zurück, schließen sie die Augen, atmen Sie tief ein. Sie riechen den Duft von Indien oder Sri Lanka, sie saugen das Aroma von Tansania in sich auf. Sie genießen Tee mit allen Sinnen. Lassen Sie die Blätter länger als drei Minuten ziehen, der Tee soll heute nicht anregend wirken. Aber auch nicht länger als fünf Minuten, der Tee soll ja nicht bitter schmecken. Wenn die schwimmenden Blätter zu Boden sinken, ist ein guter Zeitpunkt gekommen, um den Tee abzugießen. Ob mit oder ohne Zucker, Milch, Zitrone oder Honig, ob schwarzer, grüner oder weißer Tee, ob echter Tee, aromatisierter Tee, Früchte- oder Kräutertee, ob gegen die Kälte oder gegen die Hitze, ob anregend oder beruhigend, ob aus Asien, Afrika, Amerika oder Österreich – und natürlich biologisch einwandfrei – Sie erhalten all diese Tees bei uns im Weltladen. Wie immer kompetent beraten von unseren MitarbeiterInnen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Neues Jahr und viele besinnliche und erholsame Stunden bei einem fair gehandelten Tee!

Walter Plankenbichler



Das Team des Weltladens: Christa Bachkönig, Maria Gstöttenmaier, Magdalena Painer (v.l.n.r.)



FRÜHJAHR- KONZERT BEZIRKSORCHESTER WEIZ

Kunsthhaus Weiz
10. März, 19:30 Uhr

Musikalische Leitung: Peter Forcher

Moderation: Roman Neubauer

Solisten: Sabrina Csrnko & Dominic Pessl

VVK: 8€ - AK: 10€

Karten erhältlich bei allen Mitwirkenden

kunst
haus
weiz



SCHNITZKURS

mit **FRANZ STADLHOFER**

Info u. Anmeldung: Franz Stadlhofer (Tel. 0664/5303 033)
oder Silvia Pösinger (Tel. 0664/2313 201)

Do. 23.2.12 - So. 26.2.12 | 8.30 - 20.00 Uhr | Weberhaus/Galerie

AXEL STAUDINGER

„Erotische Bilder und Skulpturen“

Vernissage: **9.3.2012** | 19.30 Uhr | Kunsthaus/Stadtgalerie
Dauer der Ausstellung bis 31.3.2012
Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr



>>> „Denn alle Lust will tiefe, tiefe Ewigkeit – im Kunstwerk ist der höchste Augenblick der Zeit entrissen.“

Keine Erotik ohne Verführung – und keine Verführung ohne Erotik. Erotik ist das Spiel mit der Möglichkeit, dass der sinnliche Leib mehr und anderes weiß und will, als der Geist, die Vernunft und die Moral“.

Warum diese Bilder? Warum hat die Rose für uns Menschen Dornen, aber für die Bienen nicht? Bezaubernd schön ist sie und köstlich ist ihr Duft, mehr ist nicht zu sagen!



die Stadt voll Energie

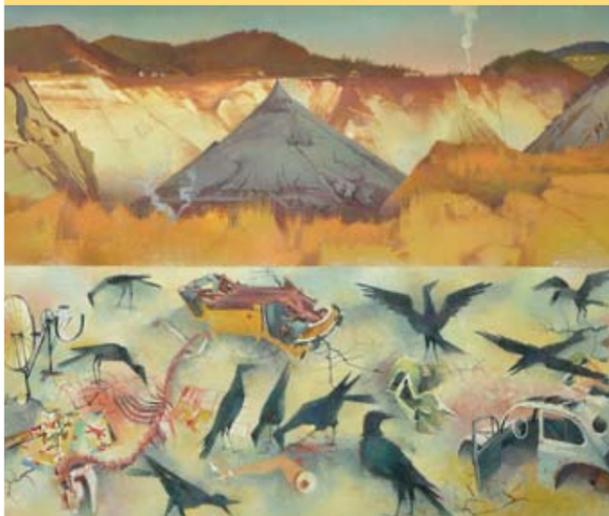
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620



Ausstellung:

Franz Dampfhofer „Introspektion“

Vernissage: **9.2.2012** | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus
Dauer der Ausstellung bis 29.2.2012
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr



Walburga Vilem-Weber „KERAMIK“

Vernissage: **8.3.2012** | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus
Dauer der Ausstellung bis 28.3.2012

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 15–18
Mi 9–13 und 15–18 Uhr



>>> Aufgewachsen in einem bildungsfreudigen Elternhaus, wurden Vilem-Weber frühzeitig viele Bereiche der Kunst nahegebracht. Immer wieder kam sie auch mit Ton in Berührung. Die archaische Lust, Erde zu formen und das Experimentieren damit lässt sie nicht mehr los...

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthhaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

kunst
haus
weiz

programm **KULTUR STADT WEIZ** 2/12

Renato Borghetti Quartett

Der Akkordeon-Cowboy aus Brasilien



>>> **Renato Borghetti** oder «Borghettinho», wie ihn seine Fans liebevoll nennen, ist eines jener musikalischen Unikate, die lokale Traditionen mit der Muttermilch aufgesogen, individuell weiterentwickelt und mit anderen Formen wie Tango und Jazz durchsetzt haben.

Karten bei allen Ö-Ticket-Stellen, Kulturbüro Weiz, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus und in den Raiffeisenbanken

Mi | 29 | 02 | 2012

Kunsthhaus Weiz | 20.00 Uhr

10 Jahre
www.kukukkunst.com

afreecanos duo

26.2.12
**Kunsthhaus
WEIZ**
20 Uhr

Omar Sosa & Mola Sylla

>>> Der Kosmopolit **Omar Sosa** liefert mit **„Afreecanos“** eine Hommage an Afrika, eine Besinnung auf die Wurzeln des Jazz als schwarze Musik. Jazz und afrokubanische Musik sind auf irgendeine Weise dasselbe, meint der in Kuba geborene Pianist. Begleitet wird er von **Mola Sylla**, dem strahlenden Sänger und Percussionisten aus dem Senegal.



PHOENIX TRIO

T. Becke Violine
H. Lewis Violoncello
B. Stelzmüller Klavier

Werke von Beethoven, Schubert, Haydn und Schostakowitsch



Do 16|02|2012

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Herbert Felber and Friends

The Cream of ERIC CLAPTON

CD Release
Fifty Ways

Sa 3|03|2012

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

>>> **Fifty Ways**, so nennt sich die soeben erschienene CD des Weizer Gitarristen Herbert Felber. Viele bekannte Topmusiker wie **Robby Musenbichler, Werner Gissing, Gerald Strasser u.v.a.** haben zu einem gelungenen Hörerlebnis beigetragen und werden dieses gemeinsam mit **The Cream of Eric Clapton** präsentieren.



Weizer Fasching 2012

Fr., 10. und Sa., 11. Februar • Kunsthaus Weiz

15. FASCHINGSSITZUNG

Sa. 18. Februar • 15.15 Uhr • Weizer Hauptplatz
GROSSER FAST-NACHT-UMZUG

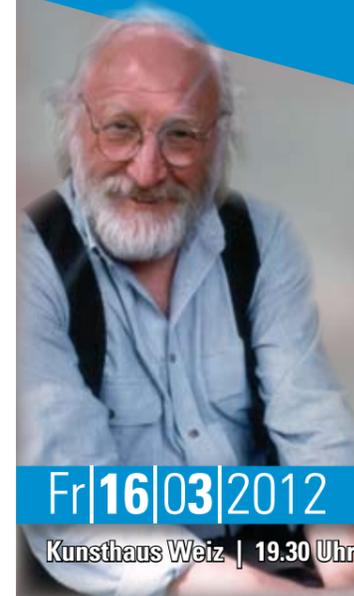
Di., 21. Februar • 14 Uhr • Weizer Südtirolerplatz

ALLES CLOWN

programm

3. februar 2012 – 10. märz 2012

- Fr. 3.2.12 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: SIMON SCHELLNEGGER & Das HörenSehenTrio
- Sa. 4.2.12 20.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
ROTKREUZ-BALL der Ortsstelle Weiz; Musik: „Die Hafendorfer“, WM-Sounds Disco und RRC Formation88
- So. 5.2.12 18.30 Uhr, Europasaal
ABSCHLUSSKONZERT STREICHER-WORKSHOP mit Univ.-Prof. Georg Hamann (Musikuniversität Wien)
- Do. 9.2.12 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: FRANZ DAMPFHOFFER „Introspektion“, Dauer der Ausstellung: bis 29.2.2012
- Fr. 10.2.12 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthau
VORTRAG: „Kochen für's Herz“ – Referentin: Dr. Claudia Nichterl (Ernährungswissenschaftlerin)
- Fr. 10.2. u. Sa. 11.2.2012 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
WEIZER FASCHINGSSITZUNG 2012
- Di. 14.2.12 19.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: „PRIMA VOLTA“ – CD-Präsentation des Jugendchores Weiz
- Di. 14.2.12 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
MULTIMEDIASHOW: „CANADA – FROM COAST TO COAST“ – Vortragender: Wolfgang Fuchs
- Do. 16.2.12 19.00 Uhr, Buchhandlung Haas
BUCHPRÄSENTATION – Schreibwerkstätte mit Karin Ammerer und zehn Schulen des Bezirkes Weiz
- Do. 16.2.12 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: PHOENIX TRIO – Klassisches Klavier-Konzert mit Beatrice Stelzmüller
- Fr. 17.2.12 20.00 Uhr, BG/BRG Weiz
BG/BRG-MATURABALL 2012: „Eiswelten – Eine heiße Nacht in weißer Pracht“
- Sa. 18.2.12 15.15 Uhr, Innenstadt
FAST-NACHT-UMZUG der Weizer Narren; Treffpunkt Hauptplatz
- So. 19.2.12 14.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERMASKENBALL 2012 – Veranstalter: Kinderfreunde Weiz
- Di. 21.2.12 14.00 Uhr, Südtirolerplatz
FASCHINGDIENSTAGRUMMEL: „ALLES CLOWN“
- Do. 23.2.12 - So. 26.2.12 8.30 - 20.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
SCHNITZKURS MIT FRANZ STADLHOFFER
- Fr. 24.2.12 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
JAZZKONZERT: SEAN NOONAN'S BREWED BY NOON – Set the Hammer Free album release concert
- So. 26.2.12 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: OMAR SOSA & MOLA SYLLA „Afreecanos Duo“ – 10 Jahre Verein KuKuK
- Mo. 27.2.12 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
DIAVORTRAG: „DIE GROSSE REISE – Abenteuer Weltumrundung“ von Susanne Bemsel, Daniel Snaider
- Mi. 29.2.12 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: RENATO BORGHETTI QUARTETT – Der Akkordeoncowboy aus Brasilien
- Sa. 3.3.12 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: „THE CREAM OF ERIC CLAPTON“ – Herbert Felber and Friends
- Di. 6.3.12 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-DIAVORTRAG: TIBET UND LADAKH – Vortragender: Werner Simi
- Do. 8.3.12 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: WALBURGA VILEM-WEBER „KERAMIK“ – Dauer der Ausstellung: bis 28.3.2012
- Fr. 9.3.12 16.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KINDERTHEATER: „DER DRACHENSCHMAUS“ – Kuddelmuddel Theater mit Elfi Scharf
- Fr. 9.3.12 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: AXEL STAUDINGER „ Erotische Bilder und Skulpturen“ – Dauer der Ausstellung bis 31.3.2012
- Sa. 10.3.12 10.30 Uhr, Europasaal
„BRASSGEHTUP“ – Projekt aller Blechbläserklassen der Musikschule Weiz
- Sa. 10.3.12 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: BEZIRKSORCHESTER WEIZ



Karl Merkatz

Heiter und Lieder

Anekdoten und Wiener Lieder

mit **Wiener Spatzen, Alfred Gradinger, Rudi Koschelu**

Fr 16|03|2012

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

SEAN NOONAN'S BREWED BY NOON

Set the Hammer Free album release concert

Sean Noonan drums
Norbert Buerger guitar
Yvo Fischer bass

>>> Ein Gebräu aus hoch energetischen Jazz-Punks mit irischen Wurzeln, improvisiert auf dem Schlagzeug.

Fr 24|02|2012

Jazzkeller | 20.00 Uhr



Gernot Haas

„ESODERRISCH“
Zum Totlachen und Reinkarnieren

>>> 1 Mann, 23 Rollen, unzählige Pointen!
Eine umwerfend komische Comedy-Show –
für Sinnsuchende und Skeptiker!

Do 15|3|2012

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr



Kunsthau Weiz
10. März, 19:30 Uhr

Musikalische Leitung: Peter Forcher

Moderation: Roman Neubauer

Solisten: Sabrina Csrnko & Dominic Pessl